

Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Radeberg Berichtiger Lagebericht für das Geschäftsjahr 1997

Nach § 17 Abs. 1 Sächsisches Eigenbetriebsgesetz (SächsEigBG) ist zum Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres neben der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang ein Lagebericht von der Betriebsleitung zu erstellen. Der Inhalt hat den Festlegungen im § 11 Sächsische Eigenbetriebverordnung (SächsEigBVO) zu entsprechen.

1. Geschäftsverlauf und Lage

Nach § 57 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz obliegt der Stadt Radeberg die Wasserversorgungspflicht in ihrem Gebiet. Die Stadt führt zur Erledigung dieser Pflichtaufgabe mit Wirkung ab 01.01.1997 auf der Grundlage des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 19.04.1994 i.V.m. der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen den Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Radeberg als Sondervermögen der Stadt. Bis 31.12.1996 wurde diese Aufgabe im Haushalt der Stadt als kostenrechnende Einrichtung geführt.

Dem Eigenbetrieb wurden zum Stichtag 01.01.1997 die städtischen Anlagen der Wasserversorgung als Vermögen übertragen. Der Eigenbetrieb handelt gemäß Betriebssatzung vom 27.11.1996, die per 08.02.1997 in Kraft getreten ist, sowie nach den Festlegungen der ersten Änderung vom 14.06.2000. Geschäftsführer des Eigenbetriebes ist der Bürgermeister der Stadt Radeberg. Die Geschäfte des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung werden durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung besorgt. Die dafür entstandenen Personalausgaben werden dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

Mit Vereinbarung vom 30.04.1997 zwischen der Stadt und dem Trinkwasserzweckverband "Röderaue", mit Sitz in Radeberg (nachfolgend TZV genannt), unter Zustimmung der beschlussfähigen Gremien der Stadt Radeberg, hat der TZV einzelne Aufgaben beim Betrieb des Ortsnetzes übernommen. Damit wurden die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass einzelne Aufgaben beim Betrieb des Ortsnetzes der im Eigentum der Stadt Radeberg befindlichen Wasserversorgungsanlagen durch den TZV in Betriebsführung vergeben werden können. Diese Aufgaben beim Betrieb der Ortsnetzes, außer Neubaumaßnahmen und Ersatzinvestitionen, führte das Unternehmen Vereinigte Wasser GmbH Berlin, Betrieb Radeberg (nachfolgend VeWa genannt) mit einem Vertrag über die Betriebsführung durch. Der Betriebsführungsvertrag wurde zwischen dem TZV und der VeWa unter Zustimmung der beschlussfähigen Gremien der Stadt Radeberg abgeschlossen. Der Umfang der Betriebsführung ist im Betriebsführungsvertrag festgelegt. Für die Abgrenzung zwischen Instandhaltung und Ersatzinvestitionen ist im Vertrag festgelegt, dass Einzelmaßnahmen mit einem Wert bis zu 5.000 DM sowie Einzelmaßnahmen am Ortsnetz bis zu einer Länge von max. 20 m als Instandhaltung definiert werden und somit zum Leistungsumfang der Betriebsführung zählen. Die Leistungen werden mit einem Betriebsführungsentgelt abgegolten. Dieses Vertragsverhältnis hat bis zum 31.12.1997 bestanden.

Ein wesentliches Tätigkeitsfeld des Eigenbetriebes ist die Vorbereitung und Durchführung von Investitionen - Neuanlagen, Ersatzinvestitionen - zur Erhöhung des Wasserversorgungsgrades der öffentlichen Wasserversorgung, deren fachliche Planung und Durchführung an Ingenieurbüros gebunden werden. Für die Stadt waren 1997 tätig:

- die Ingenieurgesellschaft GWK
- die Ingenieurgesellschaft HTI
- das Ingenieurbüro Dänekamp + Partner

Satzungsrechtliche Grundlage für die Wasserversorgung ist die allgemeine Wasserversorgungssatzung der Stadt Radeberg vom 16.12.1993 und die Wasserversorgungssatzung - Benutzungsgebühren der Stadt Radeberg vom 31.03.1994.

Die Vorläufige Wasserversorgungssatzung Benutzungsgebühren der Gemeinde Liegau-Augustusbad vom 26.01.1994 einschließlich der Gemeinderatsbeschlüsse über die Änderung der Benutzungsgebühren vom 14.03. und 14.07.1994 haben für den Ortsteil Liegau-Augustusbad gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Liegau-Augustusbad in die Stadt Radeberg zum 01.04.1995 für weitere drei Jahre Gültigkeit.

Entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Radeberg sind der Stadtrat und der Technische Ausschuss (als Betriebsausschuss) die beschließenden Gremien für Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Die Stadt ist seit 01.11.1991 Mitglied im Trinkwasserzweckverband "Röderaue", der seinen Sitz in Radeberg hat. Die zum 01.04.1995 in die Stadt Radeberg eingegliederte Gemeinde Liegau-Augustusbad ist ebenfalls seit 01.11.1991 Mitglied im TZV. Der Bürgermeister vertritt den Eigenbetrieb in der Verbandsversammlung und im Verwaltungsrat des TZV.

Die Aktivitäten des Eigenbetriebes waren im Besonderen gekennzeichnet von der Erstellung einer Eröffnungsbilanz, der Erfassung des Anlagevermögens und dem Aufbau einer kaufmännischen Buchführung.

Die Erfassung des umfangreichen Anlagevermögens konnte zum Schluss des Geschäftsjahres noch nicht abgeschlossen vorgelegt werden, so dass sich damit die Erstellung der Eröffnungsbilanz und nachfolgend des Jahresabschlusses verzögert.

Die durch die Steuerprüfungen des Finanzamtes in 2000 für die Jahre 1993 bis 1996 sich ergebenden Berichtigungen der Jahresabschlüsse nach Vorlage des Prüfungsberichtes zum 07.02.2002 haben Auswirkungen auf die bereits durch den Stadtrat am 13.12.2000 beschlossene Eröffnungsbilanz zum 01.01.1997 und die Jahresabschlüsse 1997 und 1998 des Eigenbetriebes. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.1997 und die Jahresabschlüsse 1997 und 1998 mussten nach Vorlage des Prüfungsberichtes des Finanzamtes berichtigt werden.

2. Rentabilitätsverhältnisse

Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Radeberg hat die satzungsgemäße Aufgabe, die örtlichen Trinkwasseranlagen zu betreiben, herzustellen und zu erhalten. Weiterhin hat er als Mitglied des TZV über den festgelegten mengenbezogenen Trinkwasserbezugspreis die finanziellen Mittel für die Betreibung, die Herstellung und Erhaltung der überörtlichen Trinkwasseranlagen bereitzustellen.

Der Eigenbetrieb finanziert sich aus mit Satzung festgelegten Trinkwassergebühren.

Mit Abschluss der Vereinbarung mit allen Mitgliedern des TZV über die Betriebsführung durch den TVZ vom 30.04.1997 sollte die Voraussetzung für eine Effizienz in der Aufgabenerfüllung mit der einheitlichen technischen Betriebsführung der Ortsnetze und Verbandsanlagen, einschließlich des Gebühreneinzuges, geschaffen und die Kostendeckung der satzungsgemäß festgelegten Trinkwassergrund- und -Verbrauchsgebühren gesichert werden.

3. Investitionsgeschehen

Entsprechend dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes, Teil Vermögensplan, wurden im Jahr 1997 folgende Investitionen realisiert:

- ^ Trinkwassererschließung Vater-Zille-Weg,
- ^ Erneuerung der Trinkwasserleitung; Beginn der Maßnahme Lotzdorfer Straße,
- ^ Neubau der Trinkwasserleitung Richard-Wagner-Straße mit Anschluss-Teilstück Heidestraße im Zuge des Neubaus Richard-Wagner-Straße einschließlich Knoten mit Schiller-ZHeidestraße; Abschluss der Maßnahme.

Zusätzlich erforderliche Investitionen waren:

- ^ Erneuerung der Trinkwasserleitung im Zusammenhang mit der Havariemaßnahme Kanal Winkelwiese zwischen Markt und Heidestraße
- ^ Abschluss des Neubaus der Trinkwasserleitung im Zusammenhang mit der Kanalbaumaßnahmen in Liegau-Augustusbad im

Hofeberggebiet
Gebiet Bergstraße/Badstraße/Schönborner Straße
Gebiet Friedrich-Engels-Straße.

Die Maßnahme Neubau Trinkwasserleitung Richard-Wagner-Straße erfolgte 1996 als vorgezogene Erschließungsmaßnahme zur Herstellung der Versorgungssicherheit zwischen Pillnitzer Straße Wohngebiet und Schillerstraße.

Die Maßnahme Erneuerung der Trinkwasserleitung Lotzdorfer Straße, die im Zusammenhang mit der Maßnahme Schmutzwasserkanal Lotzdorfer Straße steht, ist durch den Abwasserzweckverband "Obere Röder" im Auftrag der Stadt Radeberg hergestellt und vorfinanziert. Die Refinanzierung der Vorhaben erfolgt in den Finanzjahren.

4. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgte auf der Grundlage des mit Stadtratsbeschluss Nr. 107/97 festgesetzten und mit Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde vom 28.10.1997 genehmigten Wirtschaftsplanes zum Wirtschaftsjahr 1997 mit einem Gesamtvolumen i.H.v. von

7.956.099,00 DM.

Im Erfolgsplan waren Erlöse i.H.v.	4.694.459,00 DM
und Aufwendungen i.H.v.	4.010.756,00 DM
vorgesehen.	

Der Überschuss i.H.v. 683.703,00 DM wurde zur Finanzierung der im Vermögensplan vorgesehenen Investitionen i.H.v. 3.261.640,00 DM eingesetzt, die restlichen Mittel sollten mit von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigten Kreditmitteln in Höhe von 2.124.545,00 DM finanziert werden.

Für die Liquidität des Eigenbetriebes wurde der Höchstbetrag für Kassenkredite mit 850.000,00 DM festgesetzt.

Im Ergebnis wurde im Erfolgsplan gegenüber dem Wirtschaftsplan nur ein Überschuss i.H.v.

31.856,38 DM erwirtschaftet, da die geplanten Umsatzerlöse aufgrund des rückläufigen Verbrauches sich verringerten und Umsteuererstattungen als Verbindlichkeiten in der Bilanz erfasst und nicht erlösseitig in 1997 wirksam wurden. Dem Verbrauch angepasst entwickelten sich die Materialaufwendungen (Trinkwasserbezug). Die Abschreibungen der bis 1996 hergestellten Wasserversorgungsanlagen wurde erst nach Planaufstellung abgeschlossen und ergaben dem gemäß höhere als geplante Abschreibungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen senkten sich aufgrund geringerer Instandhaltung sowie Abschluss- und Prüfungskosten. Der positiven Wirkung der zusätzlichen Zinserträge aus Umsatzsteuernachforderungen stellten sich negativ die Zinsaufwendungen auf Umsatzsteuerverbindlichkeiten und auf dem im Haushalt geführten Kreditanteil für Wasserversorgungsanlagen entgegen.

In nachfolgender Tabelle werden die Ergebnisse dem Plan gegenübergestellt und die Abweichungen ausgewiesen.

Benennung	Ergebnis	Plan	Abweichung
Umsatzerlöse	4.389.162,35	4.250.359,00	138.803,35
Sonstige betriebl. Erträge	31.225,78	441.100,00	-409.874,22
Summe	4.420.388,13	4.691.459,00	-271.070,87
Materialaufwand	-3.222.303,45	-3.590.753,00	368.449,55
Abschreibungen	-1.014.982,99	-167.000,00	-847.982,99
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-147.774,90	-218.586,00	70.811,10
Zinsen u. ähnliche Erträge	34.120,63	3.000,00	31.120,63
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-61.947,80	-34.417,00	-27.530,80
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.499,62	683.703,00	-676.203,38
Steuern vom Einkommen u. Ertrag Entnahme a.d. zweckgebundenen Rücklage	24.356,76		24.356,76
Jahresgewinn	31.856,38	683.703,00	-651.846,62

Im Vermögensplan erfolgte die Durchführung der geplanten Investitionen. Im Zusammenhang mit der Beseitigung von Havariefällen im Abwasserbereich ergaben sich Möglichkeiten, Trinkwassermaßnahmen aus Folgejahren vorzuziehen, die kostengünstiger realisiert werden konnten. Die getätigten Investitionen sind unter Ziffer 3. erläutert. Der vorgesehene Kredit wurde zum 18.12.1997 aufgenommen.

5. Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

5.1 Grundstücke

Der Eigenbetrieb besitzt keine Grundstücke.

5.2 Eigenkapital

5.2.1 Zweckgebundene Rücklage

Die zweckgebundene Rücklage zum Stand am 01.01.1997 i.H.v.	207.365,70 DM
entwickelte sich auf einen Endbestand zum 31.12.1997 i.H.v.	203.986,79 DM.

Der zweckgebundenen Rücklage wurden 20.977,85 DM aus Nachzahlungen des unentgeltlich übertragenen Anlagevermögen der WAB GmbH i.L. zugeführt und 24.356,76 DM für die Finanzierung der Abschreibungen des unentgeltlich an die Stadt Radeberg übertragenen Anlagevermögen von der WAB GmbH i.L. (1995) entnommen.

Die bis 31.12.1996 entstandenen Verluste i.H.v. 184.268,07 DM werden nach Beschluss des Stadtrates über die Behandlung des Verlustes aus der zweckgebundenen Rücklage ausgegliedert.

5.2.2 Jahresgewinn

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des Jahresgewinnes i.H.v. 31.856,38 DM um diesen Betrag.

5.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen zum Stand 01.01.1997 i.H.v. 294.410,95 DM verringerten sich infolge der Bezahlung von Rechnungen um 212.885,35 DM und infolge von Rückstellungsaufösungen um 4.746,85 DM, erhöht wurden die Rückstellungen um 128.503,52 DM für nach dem 31.12.1997 zu erwartende Rechnungslegungen, die den Geschäftsjahren bis 31.12.1997 zuzuordnen sind.

Die Rückstellungen begründen sich weiter durch Steuerrückstellungen für Gewerbesteuer. Gegen die vom Finanzamt in seiner Prüfung festgestellte Gewerbesteuerpflicht ist die Stadt Radeberg in Einspruch gegangen, mit dem Ergebnis, dass die Gewerbesteuerpflicht bis zur erneuten Prüfung ausgesetzt wird. Bis zur entgeltigen Entscheidung ist die Gewerbesteuer rückzustellen.

Die Rückstellungen entwickelten sich auf einen Stand zum 31.12.1997 i.H.v. 205.282,27 DM.

5.4 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus der satzungsgemäßen Verbrauchsgebühr und der satzungsgemäßen Grundgebühr *yfüütötmSL* sich gegenüber dem Plan von 4.250.359,00 DM um 138.803,35 DM auf 4.389.162,35 DM, was mit den gegenüber der Planung niedrigeren als geplanten Trinkwasserverbrauchsmengen zu begründen ist. $K \ll V^{* \wedge}$

Forderungen aus Gebühren sind auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.1997 i.H.v. 498.753,71 DM ausgewiesen. Dem stehen Rückzahlungen aus überzahlten Gebühren i. H.v. 45.316,76 DM, auf der Passivseite als Verbindlichkeiten ausgewiesen, gegenüber.

Aus folgender Tabelle werden Verbrauch und Anschlussnehmer ersichtlich:

Versorgungsgebiet	Verbrauch Haushalte in cbm	Verbrauch Industrie in cbm	Verbrauch gesamt in cbm	Zahl der Anschlussnehmer	Verbrauch Haushalte in cbm pro Anschlussnehmer u. Jahr	Anzahl installierter Zähler
Kernstadt Radeberg	523.041	383.861	906.902	13.876	37.694	2.000
OT Liegau-Augustusbad	27.099	0	27.099	1.178	23.004	337
Summe	550.140	383.861	934.001	15.054	60.698	2.337

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung und Ausblick

Für den Eigenbetrieb werden keine Risiken gesehen, die den Bestand des Eigenbetriebes gefährden oder dessen Entwicklung beeinträchtigen könnten.

Die Auswirkungen auf das Jahresergebnis der ab 01.01.1999 durch Vereinbarung in die Stadt Radeberg einzugliedernden Gemeinden Großerkmannsdorf und Ufersdorf sind in soweit bekannt, dass die Gemeinde Großerkmannsdorf eine zweckgebundene in den Eigenbetrieb einbringt. Die Gemeinde Ufersdorf wird aufgrund ihrer hohen Investitionen im Trinkwasserbereich im Wohngebiet "Am Sandberg", das insgesamt einen Verlust gebracht hat, negative Auswirkungen am Jahresabschluss bringen.

Radebei

Gerhard
Bürgermeister

**Bericht über die Erstellung
des berichtigten Jahresabschlusses
zum 31.12.1997**

**Trinkwasserversorgung
der Stadt Radeberg**

Markt 19

01454 Radeberg

erstellt durch:

**Diplom-Finanzwirt Kurt Fröschl
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Stolpener Straße 23
01454 Radeberg**

**Finanzamt:
Steuer-Nr.:**

**Dresden II
202/144/03146**

Jahresabschluss zum 31.12.1997

Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg

Inhaltsverzeichnis

	Blatt
Vorbemerkungen	1
Auftrag und Auftragsdurchführung	2 - 3
Rechtliche Verhältnisse	4 - 8
Wirtschaftliche Verhältnisse	9 - 10
Steuerliche Verhältnisse	11
Erläuterungen zu den Bilanzposten	12 - 31
Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	32 - 35
Bescheinigung	36
Anlagen	37
- Erläuterungen zum Anhang	

Vorbemerkungen

Die Stadt Radeberg betreibt die Trinkwasserversorgung in ihrem Gebiet als eine öffentliche Einrichtung, seit dem 01.01.1997 im Rahmen eines Eigenbetriebes.

Für den Zeitraum vom 01.01.1993 bis 31.12.1996 fand eine steuerliche Außenprüfung statt, die erst nach der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.1997 abgeschlossen war (siehe geänderter Prüfungsbericht vom 31.01.2002).

-^ Aufgrund der Folgeauswirkung der Prüfungsfeststellungen muss der Jahresabschluss zum 31.12.1997, festgestellt am 08.11.2000, berichtigt werden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.1997 ist nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomPrO nicht prüfungspflichtig.

Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses 1997 (Bilanz zum 31.12.1997, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang für die Zeit vom 01.01.1997 bis 31.12.1997) ergibt sich aus dem Beratungsvertrag vom 26.09.1997.

Der Jahresabschluss wurde nach den Gliederungsvorschriften des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) vom 19.04.1994 in Verbindung mit der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 30.12.1994 erstellt.

Darüber hinausgehende Ausweis-, Bewertungs- und Erläuterungsvorschriften, die für große Kapitalgesellschaften gelten, wurden - soweit erforderlich - beachtet.

Die Bücher wurden vom Auftraggeber in unseren Räumen mit Hilfe des EDV-Systems „DATEV“ geführt.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses beinhaltet die Anlagenbuchhaltung nach System „DATEV“ und die Mitwirkung bei der Aufstellung des Inventars unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften und der Betriebssatzung vom 27.11.1996 mit Änderung vom 14.06.2000.

Weitere Erläuterungen zum Auftragsumfang befinden sich bei den einzelnen Positionen im Bericht.

Die Durchführung des Auftrages erfolgte im Monat 06.2002.

Eine Vollständigkeitserklärung, in der der Bürgermeister der Stadt Radeberg versichert, dass alle zur Erstellung des Jahresabschlusses erforderlichen Nachweise und Auskünfte zur Verfügung gestellt bzw. erteilt wurden, haben wir zu den Arbeitspapieren genommen. Ebenso sind nach dieser Erklärung nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten.

Unsere Verantwortlichkeit richtet sich nach den Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften nach dem Stand vom 01.01.1998, die als Anlage A 13 beigefügt sind.

Auskünfte erteilten:

- a) Herr Dr. Lunze, Stadtbaudirektor,
- b) Frau Hänel, Kämmerin,
- c) Frau Queißer, Mitarbeiterin im Bauamt,
- d) Herr Hennig, Büroleiter bei Dänekamp und Partner,
- e) Frau Weinhold, Mitarbeiterin in Kommunalentwicklung Sachsen.

Rechtliche Verhältnisse

Name:	Trinkwasserversorgung Radeberg
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Radeberg
Sitz:	Radeberg
Anschrift:	Markt 19 01454 Radeberg
Gründung:	27.11.1996 mit Wirkung zum 01.01.1997
Satzung:	Betriebssatzung vom 27.11.1996 in Kraft getreten am 08.02.1997 erste Änderung vom 14.06.2000
Organe:	Bürgermeister Stadtrat Betriebsausschuss Betriebsleiter
Aufgaben:	Lt. § 1 der Satzung: <ol style="list-style-type: none">1. Betreuung, Herstellung und Erhaltung der örtlichen Trinkwasseranlagen.2. Bereitstellung der finanziellen Mittel für die überörtlichen Trinkwasseranlagen und deren Refinanzierung.

Verwaltung:

Lt. § 5 der Satzung:

Bürgermeister in der Funktion des Betriebsleiters,
Technischer Ausschuss,
Stadtrat.

Aufgaben des Bürgermeisters:

Lt. § 10 der Satzung:

Der Bürgermeister der Stadt Radeberg nimmt die Aufgaben des Betriebsleiters wahr. Er erteilt Weisungen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Eigenbetriebsführung. In dringenden Angelegenheiten (Eilentscheidungen) entscheidet der Bürgermeister. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Mitgliedern des Stadtrates bzw. des Technischen Ausschusses unverzüglich mitzuteilen.

Aufgaben des Stadtrates:

Lt. § 9 der Satzung:

1. Der Stadtrat entscheidet über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes, soweit nicht der Bürgermeister oder der Technische Ausschuss zuständig sind.
2. Der Stadtrat entscheidet insbesondere über
 - a) die Entlastung der Betriebsleitung,
 - b) die Verwendung des Jahresgewinns bzw. Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetriebes,

- c) die Bestimmung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss und die Erteilung des Einvernehmens zum Prüfungsauftrag nach § 110 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 4 SächsGemO,
- d) die Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen in unbeschränkter Höhe von mehr als sechs Monaten und einem Betrag von mehr als 120.000 DM im Einzelfall.

Aufgaben des Betriebsausschusses:

Lt. § 8 der Satzung:

Den Betriebsausschuss bildet der Technische Ausschuss der Stadt Radeberg.

1. Er berät alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes vor, soweit nicht nach dieser Satzung der Stadtrat zuständig ist.
Hierzu gehören insbesondere
 Änderung der Betriebssatzung,
 der Wirtschaftsplan,
 - Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes,
 - Gewährung von Darlehen.
2. Er entscheidet über die Inanspruchnahme der Ausgabenansätze, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 60.000,00 DM, aber nicht mehr als 210.000,00 DM beträgt.

3. Er entscheidet über Stundung von Forderungen in unbestimmter Höhe von zwei bis sechs Monaten sowie über die Stundung von mehr als sechs Monaten und einem Betrag von 5.000,00 DM bis 120.000,00 DM im Einzelfall.

Aufgaben des Betriebsleiters:

Die Aufgaben des Betriebsleiters des Eigenbetriebes sind in § 6 der Satzung geregelt.

Vermögen:

Der Eigenbetrieb ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Stadt Radeberg zu verwalten und nachzuweisen. Er arbeitet mit dem übertragenen beweglichen und unbeweglichen Vermögen im Bereich der städtischen Trinkwasseranlagen.

Rechnungswesen:

Die Rechnung des Eigenbetriebes ist nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen.

Alle Zweige des Rechnungswesens des Eigenbetriebes (Wirtschaftsplan, Buchführung, Kostenrechnung, Jahresabschluss, Lagebericht) unterstehen dem kaufmännischen Geschäftskreis.

Für den Eigenbetrieb ist eine Sonderkasse einzurichten. § 87 SächsGemO gilt entsprechend. Die Sonderkasse wird als fremdes Kassengeschäft der Stadtkasse im Wege der Verrechnung geführt.

Jahresabschluss und Lagebericht:	<p>Die Betriebsleitung hat für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.</p> <p>Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und dem Bürgermeister vorzulegen.</p> <p>Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes richtet sich nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über das kommunale Prüfungswesen sowie nach §§ 103 und 105 SächsGemO.</p> <p>Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist ortsüblich bekannt zu geben und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.</p>
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Räumlicher Wirkungskreis:	Gebiet der Stadt Radeberg
Beschäftigte:	Der Eigenbetrieb hat keine eigene Beschäftigte. Leistungen der Stadt Radeberg werden dem Eigenbetrieb nach einem Umlageschlüssel in Rechnung gestellt.
Laufende Betriebsführung:	Trinkwasserzweckverband RÖDERAUE An den Drei Häusern 14 01454 Radeberg

Wirtschaftliche Verhältnisse

Wirtschaftliche Grundlagen des Eigenbetriebes sind die Betreuung, die Herstellung und Erhaltung der örtlichen Trinkwasseranlagen sowie die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die überörtlichen Trinkwasseranlagen und deren Refinanzierung.

Der Eigenbetrieb finanziert sich aus durch die Stadt Radeberg erhobenen und erlassenen Gebühren und Beiträgen, aus Zweckzuweisungen des Landes und aus Krediten. Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat am 16.12.1998 die überarbeitete Wasserversorgungssatzung > Benutzungsgebühren < vom 31.03.1994 beschlossen.

Der Eigenbetrieb ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Stadt Radeberg zu verwalten und nachzuweisen. Er arbeitet mit dem übertragenen beweglichen und unbeweglichen Vermögen im Bereich der städtischen Trinkwasseranlagen.

Kennzahlen:

	TDM
	1997
Umsatzerlöse:	4.389
Rohertag I und II:	1.167
Bilanzsumme:	6.727
Anzahl der Arbeitnehmer:	
Vermögenslage:	
- Anlagenintensität	61,57 %
- Umlaufintensität	38,43 %

Jahresabschluss zum 31.12.1997

Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg

Blatt 10

	TDM
	1997
Finanzlage:	
- Verschuldungsgrad	2.097,63 %
- Eigenkapitalanteil	3,51 %
Ertragslage:	
- Eigenkapitalrendite	13,93 %
- Umsatzrendite	0,73 %
Ordentlicher Cashflow:	1.047

Steuerliche Verhältnisse

Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg wird beim Finanzamt Dresden II unter den Steuernummern 202/144/02756 und 202/144/03146 geführt.

Der Eigenbetrieb unterliegt als **Betrieb gewerblicher Art** der Körperschaftsteuer- und Umsatzsteuerpflicht (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG, § 2 Abs. 3 UStG).

Mangels Gewinnerzielungsabsicht (siehe § 3 der Änderungssatzung vom 14.06.2000) besteht keine Gewerbesteuerpflicht.

Die Besteuerung der Umsätze erfolgte nach vereinbarten Entgelten (§16 UStG).

letzte Außenprüfung: im Jahr 2000

- Körperschaftsteuer
und Umsatzsteuer: 01.01.1993-31.12.1996
- Investitionszulage: 01.01.1996 - 31.12.1996
- Gewerbesteuer: 01.01.1993 - 31.12.1996

Prüfungsbericht vom 06.12.2001

Geänderter Prüfungsbericht vom 31.01.2002

letzte Umsatzsteuer-Sonderprüfung: am 27.01.1997
vom 01.01.1996 bis 30.06.1996

Versicherungsschutz:

Die Prüfung von Art und Umfang des Versicherungsschutzes war nicht Gegenstand des Auftrages.

Erläuterungen zu den Bilanzposten

Den Erläuterungen liegt die als Anlage A 1 beigefügte Bilanz zugrunde.

AKTIVSEITE

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
A. Anlagevermögen	4.141.641,13	3.891.153,05

Die Entwicklung des Anlagevermögens auf der Grundlage des § 10 Abs. 2 SächsEigBVO i.V.m. § 268 Abs. 2 HGB - Anlagennachweis - ist im Anhang (Anlage A 4) dargestellt. Zu den Abschreibungen verweisen wir zusätzlich auf den Anhang (Anlage A 3).

Sachanlagen

1. Verteilungs- und Sammlungsanlagen

	01.01.1997	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	31.12.1997
	DM	DM	DM	DM	DM
Verteilungsanlagen	3.330.855,33	956.342,90	646.730,42	994.973,99	3.938.954,66
Messeinrichtungen	183.817,85	0,00	0,00	19.684,00	164.133,85
	3.514.673,18	956.342,90	646.730,42	1.014.657,99	4.103.088,51
davon aufgrund steuerlicher Sondervorschriften				845.837,00	

Zu Zugang

	DM
Wohngebiet Pillnitzer Straße West	347.138,39
Bergstraße	162.363,90
Langebrücker Straße	147.787,30
Lotzdorfer Straße	80.401,42
Wiesenstraße	52.315,05
Kleinröhrsdorfer Straße	40.888,08
Winkelwiese	34.132,33
Friedrich-Engels-Straße	27.851,11
Wasserstraße	10.963,67
Schönborner Straße	9.101,08
Fasanenweg	7.742,16
Friedensstraße	7.224,47
Am Steinberg	5.546,47
Am Hofeberg	3.981,93
Güterbahnhofstraße	3.001,11
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	2.856,97
Am Waldeck	2.787,01
Bauernweg	2.541,35
Mühlstraße	2.354,81
Badstraße	2.290,86
Forellenweg	1.741,28
Richard-Wagner-Straße	1.332,15
	956.342,90

Die entsprechenden Rechnungsbelege haben wir eingesehen.

Zu Umbuchung

	DM
Langebrücker Straße	210.821,41
Bergstraße	115.659,03
Friedrich-Engels-Straße	77.270,06
Lotzdorfer Straße	74.260,87
Badstraße	54.375,34
Forellenweg	42.719,84
Wiesenstraße	23.011,67
Schönborner Straße	21.396,36
Winkelwiese	11.029,50
Am Hofeberg	6.435,46
Übertrag:	636.979,54

	Übertrag:	DM 636.979,54
Am Steinberg		6.092,75
Fasanenweg		1.668,83
Friedensstraße		1.463,06
Am Waldeck		526,24
		646.730,42

Die Umbuchungen erfolgten wegen Fertigstellung der Verteilungsanlagen.

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

	01.01.1997	Abschreibung	31.12.1997
	DM	DM	DM
Entwicklung	1.136,00	325,00	811,00

3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	01.01.1997	Zugang	Umbuchung	31.12.1997
	DM	DM	DM	DM
Verteilungsanlagen im Bau	369.642,82	309.128,17	- 646.730,42	37.741,62
Anzahlungen auf Anlagen im Bau	5.701,05	0,00	0,00	0,00
	375.343,87	309.128,17	- 646.730,42	37.741,62

Zu Zugang

	DM
Langebrücker Straße	93.299,68
Friedrich-Engels-Straße	76.693,09
Bergstraße	63.319,72
Schönborner Straße	21.236,65
Badstraße	18.587,86
Forellenweg	13.738,85
Winkelwiese	11.029,50
Vater-Zille-Weg	8.073,36
Wiesenstraße	3.149,46
	309.128,17

Die entsprechenden Rechnungsbelege haben wir eingesehen.

Zu Umbuchung

Hierzu verweisen wir auf Blatt 14 des Berichtes.

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
B. Umlaufvermögen	2.584.884,60	1.835.617,94

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	493.765,95	906.602,54
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
Forderungen aus Gebührenerhebung	498.753,49	510.816,79
Forderungen an Trinkwasserzweckverband RÖDERAUE	0,00	404.962,65
Pauschalwertberichtigung	- 4.987,54	- 9.176,90
	493.765,95	906.602,54

Zu Forderungen aus Gebührenerhebung

Die Position betrifft offene **Trinkwassergebühren der Gebührenpflichtigen**. Die namentliche Auflistung ist diesem Bericht als Anlage A 10 beigelegt.

Zu Pauschalwertberichtigung

Dem allgemeinen Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen trägt der Eigenbetrieb durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von **1 % der Bruttoforderungen** Rechnung.

Die auf die Pauschalwertberichtigung entfallende Umsatzsteuer wurde aktiv abgegrenzt.

2. sonstige Vermögensgegenstände

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

31.12.1997	01.01.1997
DM	DM
513.180,72	509.681,82
0,00	0,00

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
Forderungen an Trinkwasserzweckverband „RÖDERAUE“	278.225,68	0,00
Umsatzsteuerforderungen	221.136,53	491.109,93
Zinsen auf Umsatzsteuerforderungen	6.820,50	13.768,00
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	4.401,60	4.595,56
Überzahlung Baukosten	1.766,63	0,00
Zinsen aus Festgeldanlage	466,67	208,33
Geldtransit	363,11	0,00
	513.180,72	509.681,82

Zu Forderungen an Trinkwasserzweckverband RÖDERAUE

	DM
Forderung:	
- Überzahlung aus Trinkwasserbezug (netto) lt. Jahresrechnung 1997 vom 15.04.1998	<u>280.135,99</u>
Verbindlichkeit:	
- Übertragung Grunddienstbarkeiten	3.779,71
- Anzahlung	5.280,44
- Gutschrift für doppelte Bauleistung	<u>409,58</u>
	1.910,31
	278.225,68

Zu Umsatzsteuerforderungen

	DM
Umsatzsteuerforderungen:	
Radeberg	
-1991	1.529,00
-1992	38.470,29
-1993	220.547,00
-1995	262.237,67
-1996	46.569,74
-1997	149.586,02
Liegau-Augustusbad	
-1991	9.906,00
-1993	477,47
	729.323,19

	DM
Umsatzsteuerverbindlichkeiten:	
-1991	- 9.762,00
-1992	- 5.062,05
-1994	- 470.073,80
-1995	2,57
-12/1997	- 23.286,24
	- 508.186,66
	221.136,53

Dem Ausweis liegen die entsprechenden Bescheide/Erklärungen zugrunde.

Zu Zinsen auf Umsatzsteuerforderungen

	DM
Zinsen auf Umsatzsteuerforderungen:	
Radeberg	
-1991	360,00
-1992	8.640,00
-1993	36.382,50
-1994	11.799,00
Liegau-Augustusbad	
-1991	2.376,00
-1993	66,00
	59.623,50
Zinsen auf Umsatzsteuerverbindlichkeiten:	
Radeberg	
-1991	- 2.328,00
-1994	- 49.350,00
Liegau-Augustusbad	
-1992	- 1.125,00
	- 52.803,00
	6.820,50

Dem Ausweis liegen die entsprechenden Bescheide zugrunde.

Zu Vorsteuer im Folgejahr abziehbar

Der Ausweis betrifft Vorsteuerbeträge aus Anzahlungsrechnungen (= Anzahlungsanforderungen), die gemäß § 15 UStG erst im Jahr der Zahlung abgezogen werden können.

Zu Überzahlung Baukosten

Die Position betrifft einen Rückforderungsanspruch gegen die Firma Belser lt. Ermittlung durch d+p Dänekamp und Partner vom 24.12.1994, Nr. 374.

Zu Zinsen aus Festgeldanlage

Es handelt sich um Guthabenzinsen für den Zeitraum vom 21.12.1997 bis 31.12.1997.

Zu Geldtransit

Der Ausweis betrifft bankseitig erst nach dem Bilanzstichtag wertgestellte Guthabenzinsen des Geschäftsjahres.

**II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
Kreissparkasse Dresden Nr. 31001971	1.077.937,93	169.333,58
Kreissparkasse Meißen Nr. 5200022500	500.000,00	250.000,00
	1.577.937,93	419.333,58

Der Bestandsnachweis erfolgte durch die Vorlage der Kontoauszüge zum Stichtag.

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
C. Rechnungsabgrenzungsposten	326,29	247.535,98

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
Umsatzsteuer	326,29	864,88
erhaltene Anzahlungsrechnungen	0,00	246.671,10
	326,29	247.535,98

Zu Umsatzsteuer

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
Umsatzsteuer auf Pauschalwertberichtigung zu Forderungen:		
- 7%	326,29	334,18
-15 %	0,00	530,70
	326,29	864,88

Die auf die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Blatt 17 des Berichtes) entfallende Umsatzsteuer wurde mangels eingetretener umsatzsteuerrechtlicher Entgeltsminderung (§ 17 UStG) aktiv abgegrenzt.

Zu erhaltene Anzahlungsrechnungen

Die auf bauvertragsrechtlicher Grundlage erhaltenen Anzahlungsrechnungen (= Vorauszahlungsanforderungen) für Bestellungen wurden im Geschäftsjahr gezahlt bzw. mit der jeweiligen Schlussrechnung verrechnet.

PASSIVSEITE

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
A. Eigenkapital	235.843,17	207.365,70

I. Zweckgebundene Rücklage

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
Kapitalrücklage unentgeltlich übernommenes Anlagevermögen von WAB GmbH i.L.	388.254,86	391.633,77
im Trinkwasserbereich bis 31.12.1996 entstandene Verluste	- 184.268,07	- 184.268,07
	203.986,79	207.365,70

Zu Kapitalrücklage unentgeltlich übernommenes Anlagevermögen von WAB GmbH i.L.

Im Zuge der Entflechtung der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (WAB) Dresden GmbH i.L. wurde der Stadt Radeberg zum 01.07.1995 **Sachanlagevermögen in Höhe von 428.102,61 DM** auf der Grundlage der Teilbilanz zum 30.06.1995 voll unentgeltlich übertragen. Außerdem erfolgte im Geschäftsjahr die **Auskehrung des Barvermögens der WAB in Höhe von 20.977,85 DM.**

Das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen wurde bilanziell als Kapitalrücklage behandelt, ebenso das ausgekehrte Barvermögen.

Die auf das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen entfallenden Abschreibungen werden durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

	01.01.1997	Einstellung	Entnahme	31.12.1997
	DM	DM	DM	DM
Entwicklung	391.633,77	20.977,85	24.356,76	388.254,86

Zu im Trinkwasserbereich bis 31.12.1996 entstandene Verluste

Nach dem Ergebnis der Eröffnungsbilanz zum 01.01.1997 beträgt der Verlust aus Vorjahren 184.268,07 DM.

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 1997 muss der Stadtrat der Stadt Radeberg die Behandlung dieses Verlustes, Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt oder Vortrag auf neue Rechnung, beschließen.

31.12.1997
DM
31.856,38

II. Jahresgewinn

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 1997 muss der Stadtrat der Stadt Radeberg die Verwendung des Jahresgewinns, Tilgung des Verlustvortrages, Einstellung in die Rücklagen, Abführung an den Haushalt der Stadt oder Vortrag auf neue Rechnung, beschließen.

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
B. Empfangene Ertragszuschüsse	611.478,04	744.123,30

	01.01.1997	Abgang	Auflösung	31.12.1997
	DM	DM	DM	DM
Entwicklung	744.123,30	111.255,75	21.389,51	611.478,04

Der Ausweis betrifft Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln für den Trinkwasserbereich, die gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 SächsEigBVO i.V.m. R 31b EStR entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter in Höhe der anteiligen Abschreibungsbeträge aufgelöst werden.

Die Zusammensetzung und Entwicklung nach Maßnahmen ist in der Anlage A 12 dargestellt.

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
C. Rückstellungen	205.282,27	294.410,95

1. Steuerrückstellungen

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
Gewerbsteuer 1995	9.052,00	9.052,00
Gewerbsteuer 1996	1.627,00	1.627,00
	10.679,00	10.679,00

Dem Ausweis liegen die Feststellungen der steuerlichen Außenprüfung zugrunde.

Gegen die entsprechenden Gewerbesteuermessbescheide haben wir Einspruch eingelegt, da unseres Erachtens seitens des Eigenbetriebes keine Gewinnerzielungsabsicht und somit keine Gewerbesteuerpflicht besteht (Blatt 12 des Berichtes).

Die Rückstellungsbildung erfolgte ausschließlich aufgrund des handelsrechtlichen Vorsichtsgebotes.

2. sonstige Rückstellungen

	01.01.1997	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.1997
	DM	DM	DM	DM	DM
Baukosten	31.879,72	31.879,72	0,00	96.240,75	96.240,75
Abschlusskosten	77.030,50	16.000,00	4.746,85	24.278,78	80.562,43
Steuererklärungskosten	9.110,65	0,00	0,00	2.381,80	11.492,45
Verwaltungsgemeinkosten	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Steuerberatungskosten	2.128,75	1.573,30	0,00	0,00	555,45
Buchführungskosten	150,00	0,00	0,00	300,00	450,00
Zinsen	77.565,27	77.565,27	0,00	302,19	302,19
Trinkwasserbezug	85.867,06	85.867,06	0,00	0,00	0,00
	283.731,95	212.885,35	4.746,85	128.503,52	194.603,27

Zu Baukosten

Für die nach dem Bilanzstichtag abgerechneten Baukosten des Geschäftsjahres wurde eine Rückstellung gebildet.

	DM
Lange, ER vom 30.09.1998	70.838,18
HTI GmbH, ER vom 03.06.1998	16.995,08
GKW Ingenieure, ER vom 25.05.1998	5.406,38
Plenge/VeWA, ER vom 22.04.1998	3.001,11
	<u>96.240,75</u>

Zu Abschlusskosten

Die Rückstellung wurde für die zu erwartenden Steuerberatungsgebühren im Zusammenhang mit der Erstellung der Jahresabschlüsse 1991 bis 1997 gebildet.

	DM
1991	6.794,69
1992	6.659,49
1993	10.489,44
1994	11.637,44
1995	12.143,99
1996	9.808,70
1997	23.028,68
	80.562,43

Zu Steuererklärungskosten

Die Rückstellung wurde für die zu erwartenden Steuerberatungsgebühren im Zusammenhang mit der Anfertigung der Steuererklärungen 1991 bis 1997 gebildet.

	DM
1991	750,60
1992	750,60
1993	750,60
1994	2.401,45
1995	2.156,60
1996	2.341,30
1997	2.341,30
	11.492,45

Zu Verwaltungsgemeinkosten

Der Ausweis betrifft die voraussichtliche Verwaltungsgemeinkostenumlage 1997 der Stadt Radeberg im Zusammenhang mit der Verwaltung des Eigenbetriebes.

Zu Steuerberatungskosten

Ausgewiesen sind die voraussichtlich anfallenden Gebühren für die Änderung des Investitionszulagenantrages 1996.

Zu Buchführungskosten

Die Position betrifft die voraussichtlichen Buchführungskosten 12.1996 (150,00 DM) und 01. und 02.1997 (300,00 DM).

Zu Zinsen

Ausgewiesen sind die Zinsen 12.1997 der Commerzbank AG, Dresden.

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
D. Verbindlichkeiten	4.741.839,89	4.123.247,37

Wegen der Restlaufzeit der Verbindlichkeiten verweisen wir auf den Anhang (Anlage A 3).

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
Darlehen Commerzbank AG, Dresden Nr. 8308010191/20	2.139.377,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	213.937,68	0,00

Bei dem **Darlehen** handelt es sich um eine langfristige Verbindlichkeit, die zur Finanzierung des Anlagevermögens gewährt wurde.

Nähere Einzelheiten bezüglich der Annuitätsrate und der Zinshöhe sind nachstehender Tabelle zu entnehmen.

Bezeichnung	Zinssatz	Festschreibung	Tilgungsrate (T) Zinsbetrag (Z) (fallend)
Commerzbank AG Dresden Nr. 8308010191/20	5,085 %	31.12.2007	53.484,42 DM vj. 27.196,83 DM vj.

Der entsprechende Kreditvertrag mit Tilgungsplan hat uns vorgelegen.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

31.12.1997	01.01.1997
DM	DM
449.711,05	362.700,41
409.930,24	362.700,41

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
Kreditoren	383.239,56	33.034,02
erhaltene Anzahlungsrechnungen mit Leistungsabrechnung	20.396,73	77.900,00
Sicherheitseinbehalte auf Schlussrechnungen	39.780,81	0,00
Sicherheitseinbehalte auf Anzahlungsrechnungen	6.293,95	5.095,29
erhaltene Anzahlungsrechnungen ohne Leistungsabrechnung	0,00	246.671,10
	449.711,05	362.700,41

Zu Kreditoren

	DM
Teichmann Bau GmbH	325.716,15
Sutter GmbH	36.157,80
VeWa Radeberg Betriebsführungsgesellschaft mbH	16.938,11
Sächsischer Hausdienst	4.427,50
	383.239,56

Das Kreditorenkontokorrent wurde namentlich mit Hilfe der EDV geführt. Der Ausweis stimmt mit dem Sachkonto und den Saldenlisten überein.

Zu erhaltene Anzahlungsrechnungen mit Leistungsabrechnung

Der Ausweis betrifft auf bauvertragsrechtlicher Grundlage erhaltene Anzahlungsrechnungen (= Anzahlungsanforderungen) mit „Teilleistungs-“, Abrechnung für in Ausführung befindliche Bauaufträge.

Die abgerechneten „Teilleistungen“ wurden im Anlagevermögen aktiviert.

Zu Sicherheitseinbehalte auf Schlussrechnungen

Der Ausweis betrifft im Rahmen der Schlussrechnungsregulierung auf bauvertragsrechtlicher Grundlage vorgenommene Zahlungseinbehalte zur Abdeckung etwaiger Gewährleistungsansprüche innerhalb der Gewährleistungsdauer.

Zu Sicherheitseinbehalte auf Anzahlungsrechnungen

Der Ausweis betrifft im Rahmen der Anzahlungsrechnungsregulierung auf bauvertragsrechtlicher Grundlage vorgenommene Zahlungseinbehalte zur Abdeckung etwaiger Gewährleistungsansprüche innerhalb der Gewährleistungsdauer bzw. Abrechnungsdifferenzen bei Schlussrechnungslegung.

Zu erhaltene Anzahlungsrechnungen ohne Leistungsabrechnung

Die Anzahlungsrechnungen des Vorjahres wurden im Geschäftsjahr gezahlt bzw. mit der jeweiligen Schlussrechnung verrechnet.

3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

31.12.1997	01.01.1997
DM	DM
2.106.561,18	1.724.196,65
2.106.561,18	1.724.196,65

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Radeberg	1.738.372,87	1.724.196,65
Verbindlichkeiten gegenüber Abwasserentsorgung der Stadt Radeberg	368.188,31	0,00
	2.106.561,18	1.724.196,65

Zu Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Radeberg

Der Ausweis betrifft Verbindlichkeiten gegenüber der kommunalen Hauptkasse aufgrund verausgabter Baukosten und Kreditzinsen nach Verrechnung mit vereinnahmten Fördermitteln und erhaltenen Anzahlungen.

Zu Verbindlichkeiten gegenüber Abwasserentsorgung der Stadt Radeberg

Der Ausweis betrifft Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Radeberg aufgrund verausgabter Baukosten.

4. sonstige Verbindlichkeiten

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

davon aus Steuern

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

31.12.1997	01.01.1997
DM	DM
46.190,66	2.036.350,31
46.190,66	2.036.350,31
0,00	0,00
0,00	0,00

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
Forderungen aus Gebührenerhebung	45.316,76	0,00
Geldtransit	873,90	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Erschließungsträgern	0,00	2.036.090,31
Überzahlung Fördermittel	0,00	260,00
	46.190,66	2.036.350,31

Zu Forderungen aus Gebührenerhebung

Die Position betrifft **Überzahlungen an Trinkwassergebühren** von Gebührenpflichtigen. Die namentliche Auflistung ist diesem Bericht als Anlage A 11 beigefügt.

Zu Geldtransit

Der Ausweis betrifft bankseitig erst nach dem Bilanzstichtag wertgestellte Kontogebühren des Geschäftsjahres.

Zu Verbindlichkeiten gegenüber Erschließungsträgern

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Erschließungsträgern Eurotas Grundstücksgesellschaft Objekt Radeberg GmbH und Fatamo Grundstücksverwaltungsgesellschaft Objekt Radeberg Pillnitzer Straße mbH wurden im Geschäftsjahr getilgt.

	31.12.1997	01.01.1997
	DM	DM
E. Rechnungsabgrenzungsposten	932.408,65	605.159,65

Im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes Badstraße West, des Wohngebietes Stolpener Straße (An der Sternwarte, Keppler- und Kopernikusstraße) und des Wohngebietes Pillnitzer Straße West wurde der Stadt Radeberg von den Erschließungsträgern zum 07.07.1994 Sachanlagevermögen (Trinkwasserversorgungsanlagen) zu ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten in Höhe von 433.082,84 DM, zum 17.09.1996 in Höhe von 200.913,31 DM und zum 18.12.1997 in Höhe von 347.138,39 DM voll unentgeltlich übertragen.

Das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der Rechtsvorgänger aktiviert. Korrespondierend wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Die auf das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen entfallenden Abschreibungen werden durch ertragswirksame Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgeglichen.

	01.01.1997	Zugang	Auflösung	31.12.1997
	DM	DM	DM	DM
unentgeltlich übernommenes Anlagevermögen:				
- Gewerbegebiet Badstraße West	406.761,65	0,00	10.528,00	396.233,65
- Wohngebiet Stolpener Straße	198.398,00	0,00	5.022,00	193.376,00
- Wohngebiet Pillnitzer Straße West	0,00	347.138,39	4.339,39	342.799,00
	605.159,65	347.138,39	19.889,39	932.408,65

**Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und
Verlustrechnung vom 01.01,1997 bis 31.12.1997**

Den Erläuterungen liegt die als Anlage A 2 beigefügte Gewinn- und Verlustrechnung zugrunde.

1. Umsatzerlöse

	1997
	DM
Trinkwassergebühren	4.367.772,84
Auflösung von Ertragszuschüssen	21.389,51
	4.389.162,35

2. sonstige betriebliche Erträge

	1997
	DM
Erträge aus der unentgeltlichen Übernahme von Anlagevermögen (Blatt 32 des Berichtes)	19.889,39
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Blatt 25 des Berichtes)	4.746,85
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen (Blatt 17 des Berichtes)	3.650,77
Mahngebühren	2.875,00
periodenfremde Erträge	63,77
	31.225,78

**3. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
und für bezogene Waren**

1997
DM
3.222.303,45

Der Ausweis betrifft den Einkauf von Trinkwasser.

4. Abschreibungen

	1997
	DM
planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	169.145,99
Sonderabschreibungen nach § 4 FördG	845.837,00
	1.014.982,99

Hinweis auf Anlage A 4 (Anlagennachweis) und Anlage A 5 (Entwicklung des Anlagevermögens).

5. sonstige betriebliche Aufwendungen

	1997
	DM
ordentliche Aufwendungen:	
Verwaltungskosten der Stadt Radeberg:	
- Löhne und Gehälter	38.809,41
- Soziale Abgaben	8.380,58
- Fortbildungskosten	260,00
- Reisekosten	35,06
- Sonstige Gemeinkosten	5.000,00
Übertrag:	52.485,05

	1997
	DM
Übertrag:	52.485,05
Reparaturen und Instandhaltungen	60.837,00
Abschlusskosten	23.028,68
Nebenkosten des Geldverkehrs	3.898,90
Steuererklärungskosten	2.341,30
externe EDV-Kosten	1.800,00
Steuerberatungskosten	1.488,60
Bürobedarf	144,64
übrige Kosten	460/13
	146.484,30
neutrale Aufwendungen:	
- periodenfremde Aufwendungen	1.290,60
	147.774,90

6. Zinsen und ähnliche Erträge

	1997
	DM
Zinsen auf Umsatzsteuerforderungen	27.534,00
Zinsen auf Einlagen	6.586,63
	34.120,63

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	1997
	DM
langfristige Zinsaufwendungen	33.039,30
Zinsen auf Umsatzsteuerverbindlichkeiten	28.645,50
Zinsähnliche Aufwendungen	263,00
	61.947,80

**8. Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit**

1997
DM
7.499,62

**9. Entnahme aus der zweckgebundenen
Rücklage (Blatt 22 des Berichtes)**

1997
DM
24.356,76

10. Jahresgewinn

1997
DM
31.856,38

Bescheinigung

Vorstehender Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der Buchführung des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg sowie unter Mitwirkung bei der Anfertigung des Inventars unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften und der Betriebssatzung erstellt.

Radeberg, 08.07.2002

Diplom-Finanzwirt Kurt Fröschl

Steuerberatungsgesellschaft mbH

t

- Geschäftsführer -

ANLAGEN

Jahresabschluss zum 31.12.1997

Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg

Inhaltsverzeichnis

	Blatt
Bilanz zum 31.12.1997	A 1
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.1997 bis 31.12.1997	A 2
Anhang zum 31.12.1997	A 3
Anlagennachweis	A 4
Entwicklung des Anlagevermögens	A 5
Systematik der Anlagekonten	A 6
Erfassungsmodus	A 7
Straßennummernverzeichnis	A 8
Abkürzungsverzeichnis	A 9
Aufstellung der Gebührenforderungen (Soll-Saldo)	A 10
Aufstellung der Gebührenforderungen (Haben-Saldo)	A 11
Entwicklung empfangene Ertragszuschüsse	A 12
Allgemeine Auftragsbedingungen	A 13

BILANZ zum 31. Dezember 1997

AKTIVSEITE

	31.12.1997 DM	01.01.1997 DM
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen		
1. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	4.103.088,51	3.514.673,18
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	811,00	1.136,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>37.741,62</u>	<u>375.343,87</u>
	4.141.641,13	3.891.153,05
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	493.765,95	906.602,54
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 DM		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	513.180,72	509.681,82
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 DM		
	1.006.946,67	1.416.284,36
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>1.577.937,93</u>	<u>419.333,58</u>
	2.584.884,60	1.835.617,94
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	326,29	247.535,98
	<u>6.726.852,02</u>	<u>5.974.306,97</u>

PASSIVSEITE

	31.12.1997 DM	01.01.1997 DM
A. EIGENKAPITAL		
I. Zweckgebundene Rücklage	203.986,79	207.365,70
II. Jahresgewinn	<u>31.856,38</u>	<u>0,00</u>
	235.843,17	207.365,70
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	611.478,04	744.123,30
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	10.679,00	10.679,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>194.603,27</u>	<u>283.731,95</u>
	205.282,27	294.410,95
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.139.377,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 213.937,68 DM		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	449.711,05	362.700,41
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 409.930,24 DM		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	2.106.561,18	1.724.196,65
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.106.561,18 DM		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	46.190,66	2.036.350,31
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 46.190,66 DM		
- davon aus Steuern: 0,00 DM		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 DM		
	4.741.839,89	4.123.247,37
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	932.408,65	605.159,65
	<u>6.726.852,02</u>	<u>5.974.306,97</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

	1997	
	DM	DM
01. Umsatzerlöse	4.389.162,35	
02. Sonstige betriebliche Erträge	<u>31.225,78</u>	4.420.388,13
03. Materialaufwand		
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 3.222.303,45	
04. Abschreibungen		
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.014.982,99	
05. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>147.774,90</u>	4.385.061,34 35.326,79
06. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.120,63	
07. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>61.947,80</u>	27.827,17
08. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.499,62
09. Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage		<u>24.356,76</u>
10. Jahresgewinn		31.856,38

**Anhang
für das Geschäftsjahr
1997**

1. Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Sächsischen Eigenbetriebesgesetzes (SächsEigBG) vom 19.04.1994 sowie nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff HGB aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff) wurden angewandt, soweit sich aus dem SächsEigBG in Verbindung mit der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 30.12.1994 nichts anderes ergibt.

2. Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gemäß § 8 Abs. 1 SächsEigBVO. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte entsprechend § 9 Abs. 1 SächsEigBVO.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz wurden die handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften beachtet, ebenso die des SächsEigBG.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind bei den jeweiligen Bilanzpositionen erläutert.

Im Zuge der **Entflechtung der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (WAB) Dresden GmbH i.L.** wurde der Stadt Radeberg zum 01.07.1995 **Sachanlagevermögen in Höhe von 428.102,61 DM** auf der Grundlage der Teilbilanz zum 30.06.1995 **voll unentgeltlich** übertragen. Außerdem erfolgte im Geschäftsjahr die **Auskehrung des Barvermögens der WAB in Höhe von 20.977,85 DM**. Das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen wurde bilanziell als Kapitalrücklage behandelt, ebenso das ausgekehrte Barvermögen. Die auf das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen entfallenden Abschreibungen werden durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

Im Zuge der **Erschließung des Gewerbegebietes Badstraße West, des Wohngebietes Stolpener Straße (An der Sternwarte, Kepler- und Kopernikusstraße) und des Wohngebietes Pillnitzer Straße West** wurde der Stadt Radeberg von den Erschließungsträgern zum 07.07.1994 **Sachanlagevermögen (Trinkwasserversorgungsanlagen)** zu ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten in **Höhe von 433.082,84 DM, zum 17.09.1996 in Höhe von 200.913,31 DM und zum 18.12.1997 in Höhe von 347.138,39 DM voll unentgeltlich übertragen**. Das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der Rechtsvorgänger aktiviert. Korrespondierend wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Die auf das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen entfallenden Abschreibungen werden durch ertragswirksame Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens ausgeglichen.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die steuerlich zulässigen Abschreibungen angesetzt. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird grundsätzlich die volle Jahresrate, bei Zugängen in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres die halbe Jahresrate verrechnet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert vermindert um Wertberichtigungsposten und unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

4. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung und die Bewegungen des Anlagevermögens sind dem Anlagennachweis in der Anlage A 4 zu entnehmen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen Forderungen aus Gebührenerhebung (498.753,49 DM) abzüglich einer Pauschalwertberichtigung (4.987,54 DM).

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen im Wesentlichen Forderungen an den Trinkwasserzweckverband aus der Jahresabrechnung über den Trinkwasserbezug 1997 (280.135,99 DM) abzüglich einer Überzahlung aus der Übertragung von Grunddienstbarkeiten (1.910,31 DM) und Umsatzsteuerforderungen (221.136,53 DM).

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr betragen 0,00 DM.

Das **Eigenkapital** enthält den Wert der zugegangenen Rücklagen aus dem übertragenen WAB-Vermögen (388.254,86 DM) und den im Trinkwasserbereich bis zum 31.12.1996 entstandenen Verlust (184.268,07 DM) und den Jahresgewinn (31.856,38 DM).

Die **empfangenen Ertragszuschüsse** wurden von öffentlichen Zuschussgebern für die Herstellung der Trinkwasserversorgung im Gebiet der Stadt Radeberg gewährt. Diese Zuschüsse werden ab Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der bezuschussten Anlagen gemäß § 8 Abs. 3 Satz 2 SächsEigBVO i.V.m. R 31b EStR entsprechend der Nutzungsdauer dieser Anlagen erfolgswirksam aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen Baukosten (96.240,75 DM), Abschlusskosten (80.562,43 DM), Steuererklärungskosten (11.492,45 DM) und Verwaltungsgemeinkosten (5.000,00 DM).

Die **Fristigkeit der Verbindlichkeiten** ergibt sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	31.12.1997 DM	bis zu 1 Jahr DM	1 bis 5 Jahre DM	über 5 Jahre DM
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	2.139.377,00	213.937,68	855.750,72	1.069.688,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	449.711,05	409.930,24	39.780,81	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	2.106.561,18	2.106.561,18	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	<u>46.190,66</u>	<u>46.190,66</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Summe:	<u>4.741.839,89</u>	<u>2.776.619,76</u>	<u>895.531,53</u>	<u>1.069.688,60</u>

5. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der **Jahresgewinn in Höhe von 31.856,38 DM** wurde nach dem handelsrechtlichen Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) berechnet.

Die **Umsatzerlöse** setzen sich zusammen aus Trinkwassergebühren (4.367.772,84 DM) und Erträgen aus der Auflösung von Ertragszuschüssen (21.389,51 DM).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** ergeben sich aus Erträgen aus der unentgeltlichen Übernahme von Anlagevermögen (19.889,39 DM), Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (4.746,85 DM), Erträgen aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen (3.650,77 DM), Mahngebühren (2.875,00 DM) und periodenfremden Erträgen (63,77 DM).

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** (3.222.303,45 DM) betreffen den Einkauf von Trinkwasser.

Die **Abschreibungen** setzen sich zusammen aus planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen (169.145,99 DM) und steuerlichen Sonderabschreibungen gemäß § 4 FördG (845.837,00 DM).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen (60.837,00 DM), Verwaltungskosten der Stadt Radeberg (52.485,05 DM), Abschlusskosten (23.028,68 DM) und periodenfremde Aufwendungen (1.290,60 DM).

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 1997 muss der Stadtrat der Stadt Radeberg die Behandlung des Verlustes aus Vorjahren in Höhe von 184.268,07 DM und die Verwendung des Jahresgewinns in Höhe von 31.856,38 DM beschließen.

6. Sonstige Angaben

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse und keine finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen.

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Beschäftigte. Leistungen der Stadt Radeberg werden dem Eigenbetrieb nach einem Umlageschlüssel in Rechnung gestellt.

Betriebsleiter des Eigenbetriebes war im Jahr 1997 Herr Gerhard Lemm, Bürgermeister der Stadt Radeberg.

Radeberg,



Radeberg

Bürgermeister
Gerhard Lemm
Bürgermeister

Anlagennachweis zum 31.12.1997

Posten des Anlagevermögens 1)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen 2)	Endbestand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr 3)	angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endbestand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres 4)	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz 5)	Durchschnittlicher Restbuchwert 6)	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	v.H. 7)	v.H. 7)	
									10	11	12	13	14	
1.01. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	5.156 500,56	956 342,90	0,00	659 877,42	6 772 720,88	1 641 827,38	1 014 657,99 (U) 13.147,00	0,00	2.669.632,37	4.103.088,51	3.514 673,18	15,2	60,6	
I. 02. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.544,35	0,00	0,00	0,00	4.544,35	3.408,35	325,00	0,00	3.733,35	811,00	1.136,00	7,2	17,9	
I. 03. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	409 373,87	309.128,17	0,00	-659 877,42	58 624,62	34 030,00	(U) -13 147,00	0,00	20.883,00	37.741,62	375 343,87	0,0	64,4	
Summe:	5 570.418 78	1.265.471.07	0,00	659.877,42 -659.877,42	6.835889 85	1.679.265 73	1.014.982 99	000	2.694.248.72	4.1A1 641 13	3.891 15305			

1) gemäß Sächsische Eigenbetriebsverordnung Anlage 8 zu § 10 Abs. 2
 2) Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere
 3) Zuschreibungen sind in der Spalte 8 gesondert aufzuführen
 4) Spalte 6 abzüglich Spalte 10
 5) (Spalte 8 x 100) : Spalte 6
 6) (Spalte 11 x 100) : Spalte 6
 7) mit einer Dezimale anzugeben, z. B. 56,2 vom Hundert

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2830000	Grunddienstbarkeiten	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.730,00 494,00 2.236,00	161,00		161,00	2.730,00 655,00 2.075,00
2830011	Adolph-Kolping- Strasse, 196 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830021	Agathe-Zeiss- Strasse, 590 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	154.258,77 80.964,77 73.294,00	1.905,00		1.905,00	154.258,77 82.869,77 71.389,00
2830023	Agathe-Zeiss-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	25.474,63 13.372,63 12.102,00	315,00		315,00	25.474,63 13.687,63 11.787,00
2830024	Agathe-Zeiss-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.862,13 4.653,13 4.209,00	109,00		109,00	8.862,13 4.762,13 4.100,00
2830025	Agathe-Zeiss-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	6.332,19 3.324,19 3.008,00	78,00		78,00	6.332,19 3.402,19 2.930,00
2830041	Am Freudenberg, 156 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830051	Am Glaswerk, 189 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.191,00 199,00 3.992,00	133,00		133,00	4.191,00 332,00 3.859,00
2830061	Am Goldbachgrund, 411 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830071	Am Heiderand, 308 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2,00 2,00				2,00 0,00 2,00
2830091	Am Hofegrund, 440 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830101	Am Sandberg, 205 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	366.310,69 245.817,69 120.493,00	7.302,00		7.302,00	366.310,69 253.119,69 113.191,00
2830103	Am Sandberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.285,81 862,81 423,00	26,00		26,00	1.285,81 888,81 397,00
2830104	Am Sandberg	Ansch/Herst-K Abschreibung Buchwerte	27.161,64 18.230,64 8.931,00	542,00		542,00	27.161,64 18.772,64 8.389,00
2830105	Am Sandberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	32.587,89 21.870,89 10.717,00	649,00		649,00	32.587,89 22.519,89 10.068,00
2830111	Am Silberberg, 460 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	120.943,07 7.771,07 113.172,00	3.108,00		3.108,00	120.943,07 10.879,07 110.064,00
2830113	Am Silberberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	6.700,00 337,00 6.363,00	224,00		224,00	6.700,00 561,00 6.139,00
2830121	Am Taubenberg, 202 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2830361	Carl-Eschebach-Strasse, 595 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	127.965,59 67.168,59 60.797,00	1.581,00		1.581,00	127.965,59 68.749,59 59.216,00
2830363	Carl-Eschebach-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	65.982,77 34.636,77 31.346,00	815,00		815,00	65.982,77 35.451,77 30.531,00
2830364	Carl-Eschebach-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	23.766,55 12.476,55 11.290,00	294,00		294,00	23.766,55 12.770,55 10.996,00
2830365	Carl-Eschebach-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	16.528,37 8.675,37 7.853,00	202,00		202,00	16.528,37 8.877,37 7.651,00
2830371	Christoph-Seydel-Strasse, 1.360 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	352.556,71 59.295,71 293.261,00	17.628,00 175.854,00 S		17.628,00 175.854,00 S	352.556,71 252.777,71 99.779,00
2830372	Christoph-Seydel-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	121.159,91 20.377,91 100.782,00	6.058,00 60.579,00 S		6.058,00 60.579,00 S	121.159,91 87.014,91 34.145,00
2830373	Christoph-Seydel-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	19.601,32 3.298,32 16.303,00	980,00 9.800,00 S		980,00 9.800,00 S	19.601,32 14.078,32 5.523,00
2830375	Christoph-Seydel-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.787,65 469,65 2.318,00	139,00 1.393,00 S		139,00 1.393,00 S	2.787,65 2.001,65 786,00
2830411	Dammweg, 560 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	21.634,00 1.452,00 20.182,00	968,00		968,00	21.634,00 2.420,00 19.214,00
2830421	Dr.-Albert-Dietze-Strasse, 425 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830431	Dr.Friedrich-Wolf-Strasse, 811 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2,00 2,00				2,00 0,00 2,00
2830441	Dr.Rudolf-Friedrichs-Strasse, 489 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830451	Dr.-Wilhelm-Külz-Strasse, 228 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830453	Dr.-Wilhelm-Külz-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	2.856,97 36,97 1.142,00 S		36,97 1.142,00 S	2.856,97 1.178,97 1.678,00
2830461	Dresdener Strasse, 2.797 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	370.016,53 148.623,53 221.393,00	10.456,00		10.456,00	370.016,53 159.079,53 210.937,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2830463	Dresdener Strasse	Ansch-/Herst-K	177.602,43				177.602,43
		Abschreibung	110.174,43	1.939,00			112.113,43
		Buchwerte	67.428,00			1.939,00	65.489,00
2830511	Eigenheimweg, 188 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830521	Elsa-Fenske-Strasse, 178 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830531	Ernst-Braune-Strasse, 233 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830621	Ferdinand-Freiligrath-Strasse, 720 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830631	Finkenweg, 76 m	Ansch-/Herst-K	1,00				0,00
		Abschreibung					1,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830633	Finkenweg	Ansch-/Herst-K	11.982,56				11.982,56
		Abschreibung	450,56	300,00			6.741,56
		Buchwerte	11.532,00	5.991,00 S			5.241,00
						300,00	5.991,00 S
2830651	Flügelweg, 1.684 m	Ansch-/Herst-K	6.878,87				6.878,87
		Abschreibung	86,87	172,00			3.696,87
		Buchwerte	6.792,00	3.438,00 S			3.182,00
						172,00	3.438,00 S
2830654	Flügelweg	Ansch-/Herst-K	5.710,31				5.710,31
		Abschreibung	71,31	143,00			3.069,31
		Buchwerte	5.639,00	2.855,00 S			2.641,00
						143,00	2.855,00 S
2830655	Flügelweg	Ansch-/Herst-K	2.862,97				2.862,97
		Abschreibung	36,97	72,00			1.539,97
		Buchwerte	2.826,00	1.431,00 S			1.323,00
						72,00	1.431,00 S
2830661	Forststrasse, 628 m	Ansch-/Herst-K	1.552,00				1.552,00
		Abschreibung	1.551,00				1.551,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830671	Franz-Schubert-Weg, 97 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830681	Friedhofstrasse, 173 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830691	Fritz-Seifert-Strasse, 137 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830701	Fröbelweg, 107 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830711	Friedrichstaler Weg, 910 m	Ansch-/Herst-K	5.671,00				5.671,00
		Abschreibung	5.191,00	17,00			5.208,00
		Buchwerte	480,00			17,00	463,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2830713	Friedrichstaler Weg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	440,00 22,00 418,00	15,00		15,00	440,00 37,00 403,00
2830761	Gartenstrasse, 287 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830781	Georg-Büchner-Strasse, 197 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830791	Glashüttenweg, 174 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830793	Glashüttenweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	115,00 6,00 109,00	4,00		4,00	115,00 10,00 105,00
2830801	Goethestrasse, 137 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830811	Großröhrsdorfer Strasse, 923 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.070,00 1.221,00 2.849,00	814,00		814,00	4.070,00 2.035,00 2.035,00
2830821	Grundstrasse, 35 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	740,00 185,00 555,00	123,00		123,00	740,00 308,00 432,00
2830831	Güterbahnhofstrasse, 685 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.821,00 1.365,00 456,00	454,00		454,00	1.821,00 1.819,00 2,00
2830833	Güterbahnhofstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	3.001,11 38,11 1.200,00 S 3.001,11		38,11 1.200,00 S	3.001,11 1.238,11 1.763,00
2830871	Hauptstrasse, 499 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.465,00 2.599,00 866,00	865,00		865,00	3.465,00 3.464,00 1,00
2830881	Heidestrasse, 1 985 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2,00 2,00				2,00 0,00 2,00
2830891	Heinrich-Gläser-Strasse, 523 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830901	Heinrich-Heine-Strasse, 249 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830911	Hügelweg, 329 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830961	Juri-Gagarin-Strasse, 935 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3,00 3,00				3,00 0,00 3,00
2830963	Juri-Gagarin-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.114,00 105,00 2.009,00	70,00		70,00	2.114,00 175,00 1.939,00

des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2831011	Kamenzer Strasse, 1.150 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831021	Karlstrasse, 203 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831031	Käthe-Kollwitz-Strasse, 130 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831051	Kirchstrasse, 58 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831061	Kleinröhrsdorfer Strasse, 610 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	286.457,32 75.415,32 211.042,00	40.888,08 9.604,08 136.572,00 S 40.888,08		9.604,08 136.572,00 S	327.345,40 221.591,40 105.754,00
2831063	Kleinröhrsdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	10.623,61 1.636,61 8.987,00	545,00 5.311,00 S		545,00 5.311,00 S	10.623,61 7.492,61 3.131,00
2831064	Kleinröhrsdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.731,47 420,47 2.311,00	140,00 1.365,00 S		140,00 1.365,00 S	2.731,47 1.925,47 806,00
2831065	Kleinröhrsdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.835,45 436,45 2.399,00	145,00 1.417,00 S		145,00 1.417,00 S	2.835,45 1.998,45 837,00
2831071	Kleinwolmsdorfer Strasse, 1.057 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831081	Kopemikusstrasse, 93 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	22.293,73 279,73 22.014,00	557,00		557,00	22.293,73 836,73 21.457,00
2831083	Kopemikusstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.418,95 105,95 8.313,00	210,00		210,00	8.418,95 315,95 8.103,00
2831084	Kopemikusstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	7.094,98 89,98 7.005,00	177,00		177,00	7.094,98 266,98 6.828,00
2831085	Kopemikusstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.679,16 58,16 4.621,00	117,00		117,00	4.679,16 175,16 4.504,00
2831091	Kurzer Weg, 107 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831151	Landwehrweg, 1.450 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831161	Langbeinstrasse, 217 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2,00 2,00				2,00 0,00 2,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2831171	Lessingstrasse, 267 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831181	Lönsweg, 268 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831183	Lönsweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	429,00 20,00 409,00	13,00		13,00	429,00 33,00 396,00
2831191	Lotzdorfer Strasse, 1.585 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00	28.930,73 947,71 6.040,00 S	62.993,98		91.925,71 6.987,71 84.938,00
2831193	Lotzdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.078,00 60,00 1.018,00	41.306,95 686,08 20.264,00 S	9.355,13		51.740,08 21.010,08 30.730,00
2831194	Lotzdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	0,00	1.714,37 25,04 814,00 S	322,67		2.037,04 839,04 1.198,00
2831195	Lotzdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	0,00	8.449,37 125,46 4.015,00 S	1.589,09		10.038,46 4.140,46 5.898,00
2831201	Ludwig-Jahn-Strasse, 86 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831203	Ludwig-Jahn-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	896,05 11,05 885,00	22,00 448,00 S		22,00	896,05 481,05 415,00
2831261	Markt, 172 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.196,00 197,00 3.999,00	131,00		131,00	4.196,00 328,00 3.868,00
2831281	Mittelstrasse, 71 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831291	Mozartstrasse, 210 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831301	Mühlstrasse, 583 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	21.403,00 6.421,00 14.982,00	4.281,00		4.281,00	21.403,00 10.702,00 10.701,00
2831303	Mühlstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	0,00	2.354,81 29,81 941,00 S		29,81 941,00 S	2.354,81 970,81 1.384,00
2831371	Niedergraben, 161 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00

des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2831381	Niederstrasse, 92 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831411	Obergraben, 135 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831431	Oberstrasse, 147 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.420,00 256,00 3.164,00	171,00		171,00	3.420,00 427,00 2.993,00
2831433	Oberstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.922,26 68,26 3.854,00	98,00 1.960,00 S		98,00 1.960,00 S	3.922,26 2.126,26 1.796,00
2831441	Oststrasse, 323 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00
2831451	Otto-Bauer-Strasse, 131 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831461	Otto-Uhlig-Strasse, 168 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831511	Pestalozzistrasse, 143 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831521	Pillnitzer Strasse, 1.258 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	146.890,98 78.874,98 68.016,00	1.789,00		1.789,00	146.890,98 80.663,98 66.227,00
2831523	Pillnitzer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	47.345,51 25.422,51 21.923,00	602,00		602,00	47.345,51 26.024,51 21.321,00
2831524	Pillnitzer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	45.754,93 24.568,93 21.186,00	557,00		557,00	45.754,93 25.125,93 20.622,00
2831525	Pillnitzer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	15.798,05 8.465,05 7.333,00	193,00		193,00	15.798,05 8.658,05 7.140,00
2831531	Pimaer Strasse, 378 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831541	Pulsnitzer Strasse, 2.357 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	62.735,89 9.727,89 53.008,00	2.883,00		2.883,00	62.735,89 12.610,89 50.125,00
2831611	Quellsteig, 108 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	28.387,04 1.825,04 26.562,00	730,00		730,00	28.387,04 2.555,04 25.832,00
2831661	Rathenaustrasse, 641 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831671	Reitbahnweg, 130 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2831681	Richard-Wagner-Strasse, 420 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	224.362,65 23.015,65	18.072,00 68.204,00 S			224.362,65 109.291,65
		Buchwerte	201.347,00			18.072,00 68.204,00 S	115.071,00
2831682	Richard-Wagner-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1.745,28 13,28	44,00 872,00 S			1.745,28 929,28
		Buchwerte	1.732,00			44,00 872,00 S	816,00
2831683	Richard-Wagner-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	24.401,05 182,05	610,00 12.200,00 S			24.401,05 12.992,05
		Buchwerte	24.219,00			610,00 12.200,00 S	11.409,00
2831684	Richard-Wagner-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	60.882,43 467,43	1.153,40 1.550,40 31.017,00 S			62.035,83 33.034,83
		Buchwerte	60.415,00	1.153,40		1.550,40 31.017,00 S	29.001,00
2831685	Richard-Wagner-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	8.204,60 62,60	178,75 210,75 4.191,00 S			8.383,35 4.464,35
		Buchwerte	8.142,00	178,75		210,75 4.191,00 S	3.919,00
2831711	Röderstrasse, 487 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	2.069,00 517,00	345,00			2.069,00 862,00
		Buchwerte	1.552,00			345,00	1.207,00
2831731	Rumpeistrasse, 27 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	537,00 118,00	79,00			537,00 197,00
		Buchwerte	419,00			79,00	340,00
2831761	Schillerstrasse, 1.661 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	43.656,00 2.558,00	1.705,00			43.656,00 4.263,00
		Buchwerte	41.098,00			1.705,00	39.393,00
2831763	Schillerstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	3.912,73 99,73	109,00 1.302,00 S			3.912,73 1.510,73
		Buchwerte	3.813,00			109,00 1.302,00 S	2.402,00
2831771	Schlossstrasse, 313 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2831791	Schönfelder Strasse, 526 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	14.431,00 641,00	427,00			14.431,00 1.068,00
		Buchwerte	13.790,00			427,00	13.363,00
2831801	Schulstrasse, 95 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2831811	Schwabacher Allee, 187 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	4.843,57 61,57	121,00 2.421,00 S			4.843,57 2.603,57
		Buchwerte	4.782,00			121,00 2.421,00 S	2.240,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2831814	Schwabacher Allee	Ansch-/Herst-K Abschreibung	3.838,40 48,40	96,00 1.919,00 S			3.838,40 2.063,40
		Buchwerte	3.790,00			96,00 1.919,00 S	1.775,00
2831815	Schwabacher Allee	Ansch-/Herst-K Abschreibung	3.438,67 43,67	86,00 1.719,00 S			3.438,67 1.848,67
		Buchwerte	3.395,00			86,00 1.719,00 S	1.590,00
2831841	Sommerweg, 203 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	7.825,00 372,00	248,00			7.825,00 620,00
		Buchwerte	7.453,00			248,00	7.205,00
2831861	Steinstrasse, 160 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2831871	Stolpener Strasse, 1.012 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	65.472,56 818,56	1.637,00 32.735,00 S			65.472,56 35.190,56
		Buchwerte	64.654,00			1.637,00 32.735,00 S	30.282,00
2831874	Stolpener Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	7.333,12 92,12	183,00 3.666,00 S			7.333,12 3.941,12
		Buchwerte	7.241,00			183,00 3.666,00 S	3.392,00
2831875	Stolpener Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	2.929,92 37,92	73,00 1.464,00 S			2.929,92 1.574,92
		Buchwerte	2.892,00			73,00 1.464,00 S	1.355,00
2831881	Strasse des Friedens, 266 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2831961	Talstrasse, 1.525 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00
		Buchwerte	1,00				
2831971	Theodor-Kömer- Strasse, 168 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2831991	Torweg, 263 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2832061	Vater-Zille-Weg, 350 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2832151	Waldstrasse, 464 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	3,00				3,00 0,00
		Buchwerte	3,00				3,00
2832153	Waldstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	554,00 27,00	18,00			554,00 45,00
		Buchwerte	527,00			18,00	509,00
2832161	WallrodaerWeg, 145 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2832171	Wasserstrasse. 347 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	91.852,30 13.107,30	3.876,00 29.163,00 S			91.852,30 46.146,30
		Buchwerte	78.745,00			3.876,00 29.163,00 S	45.706,00
2832173	Wasserstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		10.963,67 137,67 4.385,00 S			10.963,67 4.522,67
		Buchwerte	0,00	10.963,67		137,67 4.385,00 S	6.441,00
2832174	Wasserstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	531,80 26,80	13,00 265,00 S			531,80 304,80
		Buchwerte	505,00			13,00 265,00 S	227,00
2832175	Wasserstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1.882,63 94,63	47,00 941,00 S			1.882,63 1.082,63
		Buchwerte	1.788,00			47,00 941,00 S	800,00
2832191	Weststrasse, 89 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2832211	Wiesenweg. 194 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2832221	Wilhelm-Rönsch- Strasse, 445 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	129.557,38 67.997,38	1.601,00			129.557,38 69.598,38
		Buchwerte	61.560,00			1.601,00	59.959,00
2832231	Winkelwiese, 220 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00	14.603,98 292,66	8.769,68 1,00-		23.373,66 292,66
		Buchwerte	1,00	14.603,98	8.769,68 1,00-	292,66	23.081,00
2832233	Winkelwiese	Ansch-/Herst-K Abschreibung		11.084,77 153,55	1.138,78		12.223,55 153,55
		Buchwerte	0,00	11.084,77	1.138,78	153,55	12.070,00
2832234	Winkelwiese	Ansch-/Herst-K Abschreibung		8.443,58 120,62	1.122,04		9.565,62 120,62
		Buchwerte	0,00	8.443,58	1.122,04	120,62	9.445,00
2832261	Zeppelinstrasse, 145 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2832271	Zur Sternwarte, 379 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	99.803,51 1.248,51	2.495,00			99.803,51 3.743,51
		Buchwerte	98.555,00			2.495,00	96.060,00
2832273	Zur Sternwarte	Ansch-/Herst-K Abschreibung	21.375,72 267,72	534,00			21.375,72 801,72
		Buchwerte	21.108,00			534,00	20.574,00
2832274	Zur Sternwarte	Ansch-/Herst-K Abschreibung	22.982,05 287,05	575,00			22.982,05 862,05
		Buchwerte	22.695,00			575,00	22.120,00
2832275	Zur Sternwarte	Ansch-/Herst-K Abschreibung	14.265,21 178,21	357,00			14.265,21 535,21
		Buchwerte	14.087,00			357,00	13.730,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2833001	WG Pillnitzer Straße West	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		347.138,39 4.339,39 347.138,39			347.138,39 4.339,39 342.799,00
2833003	WAB-Entflechtung - nicht dir. zuordenb.	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	108.035,00 9.662,00 98.373,00		6.136,00		108.035,00 15.798,00 92.237,00
2839003	WAB-Entflechtung - nicht dir. zuordenb.	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	5.701,00 388,00 5.313,00		259,00		5.701,00 647,00 5.054,00
2839011	Am Hofeberg, 530 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2839013	Am Hofeberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		3.981,93 92,39 1.892,00 S 3.981,93	7.531,46 1.096,00		11.513,39 3.080,39 8.43S*KJ 1.892,00 S
2839021	Am Steinberg, 610 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2839023	Am Steinberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		5.546,47 114,22 3.897,00 S 5.546,47	7.353,75 1.261,00		12.900,22 5.272,22 7.628,00 3.897,00 S
2839031	Am Waldeck, 230 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2839033	Am Waldeck	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		2.787,01 47,25 1.040,00 S 2.787,01	1.001,24 475,00		3.788,25 1.562,25 2.226,00 1.040,00 S
2839061	Anstaltsweg, 820 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2839071	Badstrasse, 230 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		1.689,42 532,79 16.546,00 S 1.689,42	40.863,37 475,00		42.552,79 17.553,79 24.999,00 16.546,00 S
2839074	Badstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		601,44 182,41 5.835,00 S 601,44	13.986,97		14.588,41 6.017,41 8.571,00 5.835,00 S
2839083	Bauernweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		2.541,35 64,35 1.016,00 S 2.541,35			2.541,35 1.080,35 1.461,00 1.016,00 S
2839091	Bergstrasse, 1.040 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00	64.308,46 1.107,20 16.431,00 S 64.308,46	41.254,74 1,00- 1.981,00		105.563,20 19.519,20 86.044,00 1,00- 16.431,00 S

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2839093	Bergstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	619,00 27,00	78.131,13 1.422,86 16.472,00 S	58.318,73		137.068,86 17.921,86
		Buchwerte	592,00	78.131,13	58.318,73	1.422,86 16.472,00 S	119.147,00
2839094	Bergstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		13.667,89 256,76 3.540,00 S	11.631,87		25.299,76 3.796,76
		Buchwerte	0,00	13.667,89	11.631,87	256,76 3.540,00 S	21.503,00
2839095	Bergstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		6.256,42 125,11 2.333,00 S	6.435,69		12.692,11 2.458,11
		Buchwerte	0,00	6.256,42	6.435,69	125,11 2.333,00 S	10.234,00
2839261	Fasanenweg, 730 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2839263	Fasanenweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung		7.742,16 136,99 2.858,00 S	3.177,83 1.509,00		10.919,99 4.503,99
		Buchwerte	0,00	7.742,16	1.668,83	136,99 2.858,00 S	6.416,00
2839271	Forellenweg, 170 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung		1.293,94 416,02 12.969,00 S	32.006,08 351,00		33.300,02 13.736,02
		Buchwerte	0,00	1.293,94	31.655,08	416,02 12.969,00 S	19.564,00
2839274	Forellenweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung		447,34 144,10 4.604,00 S	11.064,76		11.512,10 4.748,10
		Buchwerte	0,00	447,34	11.064,76	144,10 4.604,00 S	6.764,00
2839291	Friedensstrasse, 640 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	2,00				2,00 0,00
		Buchwerte	2,00				2,00
2839293	Friedensstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		7.224,47 125,53 2.681,00 S	2.786,06 1.323,00		10.010,53 4.129,53
		Buchwerte	0,00	7.224,47	1.463,06	125,53 2.681,00 S	5.881,00
2839301	Friedrich-Engels- Strasse, 650 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung		6.934,48 219,21 10.229,00 S	19.306,73 267,00		26.241,21 10.715,21
		Buchwerte	0,00	6.934,48	19.039,73	219,21 10.229,00 S	15.526,00
2839303	Friedrich-Engels- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		14.606,34 458,53 22.109,00 S	40.668,19		55.274,53 22.567,53
		Buchwerte	0,00	14.606,34	40.668,19	458,53 22.109,00 S	32.707,00
2839304	Friedrich-Engels-St- rasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		3.240,64 103,20 4.903,00 S	9.017,56		12.258,20 5.006,20
		Buchwerte	0,00	3.240,64	9.017,56	103,20 4.903,00 S	7.252,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2839305	Friedrich-Engels-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		3.069,65 98,23 4.645,00 S	8.544,58		11.614,23 4.743,23
		Buchwerte	0,00	3.069,65	8.544,58	98,23 4.645,00 S	6.871,00
2839371	Hauptstrasse, 1.100 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2839373	Hauptstrasse	Ansch/Herst-K Abschreibung	1.373,46 17,46		34,00 686,00 S		1.373,46 737,46
		Buchwerte	1.356,00			34,00 686,00 S	636,00
2839381	Heideweg, 630 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				
2839491	Kurhausstrasse, 240 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				<i>i,uö</i> 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2839531	Langebrücker Strasse, 2.230 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	2,00	55.653,82	134.605,47 67.463,05- 2.011,36 1.976,12- 10.257,00 S		122.798,24 13.943,24
		Buchwerte	2,00	55.653,82	130.954,47 65.486,93-	2.011,36 10.257,00 S	108.855,00
2839533	Langebrücker Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1.526,00 67,00	69.206,05	106.628,43 799,58- 1.453,96 1.493,94 22.810,00 S		176.560,90 25.824,90
		Buchwerte	1.459,00	69.206,05	105.134,49 799,58-	1.453,96 22.810,00 S	150.736,00
2839534	Langebrücker Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		14.938,75	25.031,02 136,29- 337,96 7.431,00 S 254,52		39.833,48 8.023,48
		Buchwerte	0,00	14.938,75	24.776,50 136,29-	337,96 7.431,00 S	31.811,00
2839535	Langebrücker Strasse	Ansch/Herst-K Abschreibung		7.988,68	16.728,21 121,80- 195,43 227,66 4.445,00 S		24.595,09 4.868,09
		Buchwerte	0,00	7.988,68	16.500,55 121,80-	195,43 4.445,00 S	19.727,00
2839791	Schönbomer Strasse, 330 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung		2.576,29 74,55 3.387,00 S	6.078,26 74,00		8.654,55 3.535,55
		Buchwerte	0,00	2.576,29	6.004,26	74,55 3.387,00 S	5.119,00
2839793	Schönbomer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		4.144,87 119,48 5.568,00 S	9.777,61		13.922,48 5.687,48
		Buchwerte	0,00	4.144,87	9.777,61	119,48 5.568,00 S	8.235,00
2839794	Schönbomer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		1.575,29 45,81 2.116,00 S	3.716,52		5.291,81 2.161,81
		Buchwerte	0,00	1.575,29	3.716,52	45,81 2.116,00 S	3.130,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2839795	Schönbomer Strasse	Ansch-/Herst-K		804,63	1.897,97		2.702,60
		Abschreibung		23,60			1.104,60
		Buchwerte	0,00	1.081,00 S	804,63	1.897,97	23,60 1.081,00 S
2839801	Schulgasse, 100 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Buchwerte	1,00				0,00 1,00
2839911	Wachauer Strasse, 500 m	Ansch-/Herst-K	84.840,42				84.840,42
		Abschreibung	4.173,42	2.584,00			6.757,42
		Buchwerte	80.667,00			2.584,00	78.083,00
2839913	Wachauer Strasse	Ansch-/Herst-K	510,06				510,06
		Abschreibung	344,73	10,67			355,40
		Buchwerte	165,33			10,67	154,66
2839931	Wiesenstrasse, 220 m	Ansch-/Herst-K		22.363,81	10.129,90		32.493,71
		Abschreibung		356,71	684,00		1.040,71
		Buchwerte	0,00	22.363,81	9.445,90	356,71	31.453,00
2839933	Wiesenstrasse	Ansch-/Herst-K		24.322,15	11.016,11		35.338,26
		Abschreibung		388,26			388,26
		Buchwerte	0,00	24.322,15	11.016,11	388,26	34.950,00
2839934	Wiesenstrasse	Ansch-/Herst-K		3.223,44	1.459,66		4.683,10
		Abschreibung		52,10			52,10
		Buchwerte	0,00	3.223,44	1.459,66	52,10	4.631,00
2839935	Wiesenstrasse	Ansch-/Herst-K		2.405,65	1.090,00		3.495,65
		Abschreibung		38,65			38,65
		Buchwerte	0,00	2.405,65	1.090,00	38,65	3.457,00
2839961	WeixdorferWeg, 80 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2880316	Bruno-Thum-Weg	Ansch-/Herst-K	27.895,33				27.895,33
		Abschreibung	9.179,33	4.650,00			27.776,33
		Buchwerte	18.716,00	13.947,00 S		4.650,00 13.947,00 S	119,00
2881696	Robert-Blum-Weg	Ansch-/Herst-K	926,63				926,63
		Abschreibung	308,63	154,00			925,63
		Buchwerte	618,00	463,00 S		154,00 463,00 S	1,00
2882176	Wasserstrasse	Ansch-/Herst-K	707,25				707,25
		Abschreibung	236,25	118,00			706,25
		Buchwerte	471,00	352,00 S		118,00 352,00 S	1,00
2883006	WAB-Entflechtung - nicht dir. zuordenb.	Ansch-/Herst-K	140.044,68				140.044,68
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	140.044,68				140.044,68
2889006	WAB-Entflechtung - nicht dir. zuordenb.	Ansch-/Herst-K	23.968,17				23.968,17
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	23.968,17				23.968,17
2931191	Lotzdorfer Strasse, 1.585 m	Ansch-/Herst-K	74.260,87				0,00
		Abschreibung			74.260,87		0,00
		Buchwerte	74.260,87			74.260,87-	0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2931521	Pillnitzer Strasse, 1.258 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.771,46 8.771,46				8.771,46 0,00 8.771,46
2932061	Vater-Zille-Weg, 350 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	0,00	8.073,36 8.073,36			8.073,36 0,00 8.073,36
2932231	Winkelwiese, 220 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	0,00	11.029,50 11.029,50	11.029,50-		0,00 0,00 11.029,50-
2939011	Am Hofeberg, 530 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.307,19 1.096,00 1.211,19		2.307,19- 1.096,00-		0,00 0,00 0,00 1.211,19-
2939021	Am Steinberg, 610 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.655,44 1.261,00 1.394,44		2.655,44- 1.261,00-		0,00 0,00 1.394,44-
2939031	Am Waldeck, 230 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.001,24 475,00 526,24		1.001,24- 475,00-		0,00 0,00 526,24-
2939061	Anstaltsweg, 820 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	7.380,81 3.690,00 3.690,81				7.380,81 3.690,00 3.690,81
2939071	Badstrasse, 230 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	37.716,82 475,00 37.241,82	18.587,86	56.304,68- 475,00-		0,00 0,00 18.587,86 55.829,68-
2939081	Bauernweg, 690 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	6.210,64 3.105,00 3.105,64				6.210,64 3.105,00 3.105,64
2939091	Bergstrasse, 1.040 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	54.320,31 1.981,00 52.339,31	63.319,72	117.640,03- 1.981,00-		0,00 0,00 63.319,72 115.659,03-
2939261	Fasanenweg, 730 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.177,83 1.509,00 1.668,83		3.177,83- 1.509,00-		0,00 0,00 1.668,83-
2939271	Forellenweg, 170 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	27.877,65 351,00 27.526,65	13.738,85	41.616,50- 351,00-		0,00 0,00 13.738,85 41.265,50-

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2939281	Forstweg, 110 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	383,32 191,00 192,32				383,32 191,00 192,32
2939291	Friedensstrasse, 640 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.786,06 1.323,00 1.463,06		2.786,06- 1.323,00- 1.463,06-		0,00 0,00 0,00
2939301	Friedrich-Engels- Strasse, 650 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	843,97 267,00 576,97	76.693,09	77.537,06- 267,00- 77.270,06-		0,00 0,00 0,00
2939331	Grundmühlenweg, 1 250 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	11.254,46 5.627,00 5.627,46				11.254,46 5.627,00 5.627,46
2939371	Hauptstrasse, 1.100 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.833,20 1.916,00 1.917,20				3.833,20 1.916,00 1.917,20
2939381	Heidestrasse, 630 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.195,37 1.097,00 1.098,37				2.195,37 1.097,00 1.098,37
2939491	Kurhausstrasse, 240 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.162,12 1.081,00 1.081,12				2.162,12 1.081,00 1.081,12
2939501	Kurzer Weg, 120 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.079,38 539,00 540,38				1.079,38 539,00 540,38
2939531	Langebrücker Strasse, 2.230 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	125.394,26 3.651,00 121.743,26	93.299,68	218.693,94- 3.651,00- 215.042,94-		0,00 0,00 0,00
2939791	Schönbomer Strasse, 330 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	233,71 74,00 159,71	21.236,65	21.470,36- 74,00- 21.396,36-		0,00 0,00 0,00
2939801	Schulgasse, 100 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	901,17 450,00 451,17				901,17 450,00 451,17
2939821	Siedlerplatz, 65 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	585,09 292,00 293,09				585,09 292,00 293,09
2939851	Talweg, 90 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	810,38 405,00 405,38				810,38 405,00 405,38
2939911	Wachauer Strasse, 500 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.742,37 871,00 871,37				1.742,37 871,00 871,37

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1997 bis 31.12.1997

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1997 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1997 DM
2939931	Wiesenstrasse, 220 m	Ansch-/Herst-K	20.546,21	3.149,46			0,00
		Abschreibung	684,00			23.695,67-	0,00
		Buchwerte	19.862,21	3.149,46		684,00-	0,00
					23.011,67-		
2939941	Winkelweg, 280 m	Ansch-/Herst-K	2.521,91				2.521,91
		Abschreibung	1.260,00				1.260,00
		Buchwerte	1.261,91				1.261,91
2939961	WeixdorferWeg, 80 m	Ansch-/Herst-K	719,58				719,58
		Abschreibung	359,00				359,00
		Buchwerte	360,58				360,58
2979531	Langebrücker Strasse, 2.230 m	Ansch-/Herst-K	5.701,05				0,00
		Abschreibung				5.701,05-	0,00
		Buchwerte	5.701,05			5.701,05-	0,00
4000000	Betriebsaustattung	Ansch-/Herst-K	4.544,35				4.544,35
		Abschreibung	3.408,35	325,00			3.733,35
		Buchwerte	1.136,00				325,00
Summe		Ansch-/Herst-K	5.570.418,78	1.265.471,07			6.835.889,85
		Abschreibung	1.679.265,73	169.145,99		728.400,14- 15.123,12- 15.123,12-	2.694.248,72
		Buchwerte	3.891.153,05	1.265.471,07	845.837,00 S	713.277,02	169.145,99
					713.277,02-	845.837,00 S	

Systematik der Anlagekonten

Inventarkontonummern:

000/000/0

I

= technische Untereinheit:

- 0 - Grundstückskosten
- 1 - Versorgungsleitungen
- 2 - Schächte
- 3 - Hausanschlüsse
- 4 - Schieber
- 5 - Hydranten
- 6 - Messeinrichtungen

= Straße

= Anlagekonto

Erfassungsmodus

Erfassung des Anlagevermögens in PC-ANLAG auf Grundlage der einzelnen Belege und erteilten Auskünfte.

Dokumentation der Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten der einzelnen Anlagepositionen durch Arbeitsbogen.

Führung und Ablage der Arbeitsbogen nach Sachkonten, innerhalb der Sachkonten entsprechend den Straßennummern.

Straßennummernverzeichnis

Stadt Radeberg

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
001	Adolph-Kolping-Straße
002	Agathe-Zeiss-Straße
003	Am Bahnhof
004	Am Freudenberg
005	Am Glaswerk
006	Am Goldbachgrund
007	Am Heiderand
008	Am Heidewinkel
009	Am Hofgrund
010	Am Sandberg
011	Am Silberberg
012	Am Taubenberg
013	Am Hofgrund (ab Fritz-Seifert-Straße bis Großröhrsdorfer Straße)
014	An den Drei Häusern
015	An den Leithen
016	An der Aue
017	An der Bahn nach Amsdorf
018	An der Bahn nach Langebrück
019	An der Kirche
021	An der Ziegelei
022	August-Bebel-Straße

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
023	An der Bretterwand
026	Badstraße
027	Bahnhofstraße
028	Beethovenweg
029	Berggasse
031	Bruno-Thum-Weg
036	Carl-Eschebach-Straße
037	Christoph-Seydel-Straße
041	Dammweg
042	Dr.-Albert-Dietze-Straße
043	Dr.-Friedrich-Wolf-Straße
044	Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße
045	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
046	Dresdener Straße
051	Eigenheimweg
052	Elsa-Fenske-Straße
053	Ernst-Braune-Straße
055	Eschenweg
061	Feldhausweg
062	Ferdinand-Freiligrath-Straße
063	Finkenweg
064	Fliederweg
065	Flügelweg
066	Forststraße
067	Franz-Schubert-Weg
068	Friedhofstraße
069	Fritz-Seifert-Straße

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
070	Fröbelweg
071	Friedrichstaler Weg
076	Gartenstraße
077	Garchinger Straße
078	Georg-Büchner-Straße
079	Glashüttenweg
080	Goethestraße
081	Großröhrsdorfer Straße
082	Grundstraße
083	Güterbahnhofstraße
086	Hofgrund (SW-Havarieleitung)
087	Hauptstraße
088	Heidestraße
089	Heinrich-Gläser-Straße
090	Heinrich-Heine-Weg
091	Hügelweg
096	Juri-Gagarin-Straße
101	Kamenzer Straße
102	Karlstraße
103	Käthe-Kollwitz-Straße
104	Kepplerweg
105	Kirchstraße
106	Kleinröhrsdorfer Straße
107	Kleinwolmsdorfer Straße
108	Kopernikusstraße
109	Kurzer Weg
115	Landwehrweg
116	Langbeinstraße

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
117	Lessingstraße
118	Lönsweg
119	Lotzdorfer Straße
120	Ludwig-Jahn-Straße
126	Markt
127	Marktgäßchen
128	Mittelstraße
129	Mozartstraße
130	Mühlstraße
136	Neckargemünder Straße
137	Niedergraben
138	Niederstraße
141	Obergraben
142	Oberkircher Ring
143	Oberstraße
144	Oststraße
145	Otto-Bauer-Straße
146	Otto-Uhlig-Straße
151	Pestalozzistraße
152	Pillnitzer Straße
153	Pirnaer Straße
154	Pulsnitzer Straße
161	Quellsteig
166	Rathenaustraße
167	Reitbahnweg
168	Richard-Wagner-Straße
169	Robert-Blum-Weg

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
170	Robert-Bosch-Straße
171	Röderstraße
172	Rosenweg
173	Rumpeltstraße
176	Schillerstraße
177	Schlossstraße
178	Steinhügel
179	Schönfelder Straße
180	Schulstraße
181	Schwabacher Allee
182	Schwalbacher Straße
184	Sommerweg
186	Steinstraße
187	Stolpener Straße
188	Straße des Friedens
196	Talstraße
197	Theodor-Körner-Straße
198	Töpfergasse
199	Torweg
206	Vater-Zille-Weg
215	Waldstraße
216	Wallrodaer Weg
217	Wasserstraße
218	Weg zur Hüttermühle
219	Weststraße

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
220	Wiesenthal
221	Wiesenweg
222	Wilhelm-Rönsch-Straße
223	Winkelwiese
226	Zeppelinstraße
227	Zur Sternwarte

Ortsteil Liegau-Augustusbad

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
901	Am Hofeberg
902	Am Steinberg
903	Am Waldeck
904	An den Folgen
906	Anstaltsweg
907	Badstraße
908	Bauernweg
909	Bergstraße
926	Fasanenweg
927	Forellenweg
928	Forstweg
929	Friedensstraße
930	Friedrich-Engels-Straße
933	Grundmühlenweg
937	Hauptstraße
938	Heideweg
949	Kurhausstraße
950	Kurzer Weg
953	Langebrücker Straße
954	Leichenweg
969	Parkstraße
975	Radeberger Straße
979	Schönbomer Straße
980	Schulgasse
982	Siedlerplatz

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
985	Talweg
986	Tannengrund (Wachau)
991	Wachauer Straße
992	Waldstraße
993	Wiesenstraße
994	Winkelweg
995	Weg Langebrücker Straße/ Am Hofeberg
996	Weixdorfer Weg

Bei jedem Buchstaben wurden Straßennummern freigelassen bzw.
nicht belegt, um nachfolgend weitere Straßen einzufügen.

Abkürzungsverzeichnis

A		Abschnitt
Akz		Akontozahlung
ant.	=	anteilig
Arg.	=	Abschlagsrechnung
BA		Bauabschnitt
BNK		Baunebenkosten
GDB		Grunddienstbarkeit
GG		Gewerbegebiet
GrstVW	=	Grundstücksverwaltung
HA		Hausanschluss
HAL		Hausanschlussleitung
HB		Hochbehälter
HS		Hauptsammler
HYD		Hydranten
KP.		Knotenpunkt
ME		Messeinrichtungen
Pos.	=	Position
RP		Regierungspräsidium
SRg.		Schlussrechnung
T.		Titel
TB		Teilbetrag
TLg.		Teillieferung
Trg.		Teilrechnung
TSRg.		Teilschlussrechnung
TÜG		Teilübergabe
VL		Versorgungsleitungen
WG		Wohngebiet

ENTWICKLUNG EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE zum 31.12.1997

<u>Maßnahme</u>	ZWB-Nr. Datum	Anfangs-	Zugang	Vorjahre	<u>Auflösung</u>	Gesamt	Stand	Stand
		stand	(-) Abgang		Geschäfts-		Stand	Stand
		01.01.1997	1997		jahr		31.12.1997	31.12.1996
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1. Ausbau Dresdener Straße	ohne 18.03.1991	217.669,30		33.160,82	6.598,77	39.759,59	177.909,71	184.508,48
2. Ausbau August-Bebel-Straße/ Pulsnitzer Straße bis Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	41-3923-3 29.09.1992	6.728,40		1.149,43	336,42	1.485,85	5.242,55	5.578,97
3. Gewerbegebiet Pillnitzer Straße-Ost	31-4322-1 15.06.1995	267.504,32		8.672,01	6.687,68	15.359,69	252.144,63	258.832,31
4. WAB-Entflechtung	kein Verweis 01.07.1995	39.406,45		2.955,53	1.970,32	4.925,85	34.480,60	36.450,92
5. Richard-Wagner-Straße (Erweiterung zum Gewerbe- gebiet Pillnitzer Straße-Ost)	31-4322-1 29.11.1995	260.380	-111.255,75	1.627,38	5.796,32	7.423,70	141.700,55	258.752,62
		<u>791.688,47</u>	<u>-111.255,75</u>	<u>47.565,17</u>	<u>21.389,51</u>	<u>68.954,68</u>	<u>611.478,04</u>	<u>744.123,30</u>

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: 1. Januar 1998

Die folgenden „Allgemeinen Auftragsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit er Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

3. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhandern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen, bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.
- (2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000,00 € (in Worten: eine Million Euro) begrenzt.
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.
- (4) Soweit ein Schadensersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist.

6. Pflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Mandant ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

7. **Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonstwie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 10 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

8. **Bemessung der Vergütung**

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Gebührenverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Gebührenverordnung keine Regelung erfahren (z.B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

9. **Vorschuss**

- (1) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern.
- (2) Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

10. **Beendigung des Vertrags**

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Ein auf unbestimmte Zeit geschlossener Vertrag kann - wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt - von jedem Vertragspartner nach Maßgabe der §§ 626 ff. BGB gekündigt werden; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z.B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (6) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen. Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater kann der Mandant jedoch die Programme für einen noch zu vereinbarenden Zeitraum zurückbehalten, soweit dies zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unbedingt erforderlich ist.
- (6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

11. **Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags**

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.

12. **Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen**

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von sieben Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

13. **Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort**

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht
- (2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der weiteren Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.

14. **Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

15. **Änderungen und Ergänzungen**

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.